



# KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Nachrichten und  
amtliche Mitteilungen

18. Jänner 2023  
Nummer 1

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt: RM 91A902002

Aktuelles  
Ausschreibungen  
Anzeigen  
Geburten  
Jubiläen  
Reportagen



STADTGERÜCHT 2023

# Bla Bla

Fotos: Honek, bigstock

Ein Jahr mit Augenzwinkern und Humor Revue passieren lassen – das ist die Spezialität der Klagenfurter Stadtrichter. Nach zwei Jahren Pause gibt es heuer endlich wieder das „Stadtgerücht“ auf der Messe-Bühne! SEITE 10

## Sportschnuppern im Winter

Wintersportschnuppern in den Semesterferien gehört einfach dazu. Das aktuelle Programm und Anmelderichtlinien auf SEITE 13

## Jugend bei der Feuerwehr

Die Nachwuchs-Florianis stehen in den Startlöchern: Viele Jugendliche engagieren sich bei den Klagenfurter Feuerwehren. SEITEN 14-15



PARKEN NEU!

## Was sich jetzt ändert

15 statt 30 Minuten gratis parken, dafür die erste Stunde zum halben Preis. Ab 30.1. ist einiges neu in der Kurzparkzone. SEITEN 6-7



# INHALT

## CHRONIK

Sozialpreis vergeben	5
Das wird neu in der Kurzparkzone	6-7
Stadtbudget beschlossen	9
Wintersportschnuppern: Das Programm	13
Anmeldung für Kindergarten und Schule	16
Alpen-Adria-Steuersprechtage	21
Aus dem Gemeinderat	22-24

## REPORTAGE

Jugendfeuerwehr	14-15
-----------------	-------

## UMWELT

Gelber Sack neu	25
-----------------	----

## SPORT

Wintercup	33
-----------	----

## STADTBlick

Auszeichnungen, Veranstaltungen und mehr	34-37
---	-------

## AVISO

Veranstaltungs-Vorschau	39
-------------------------	----

# IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher;  
Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71,  
E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279,  
werbung@klagenfurt.at. · Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos.

Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Inserententariife laut Preisliste vom 1. Jänner 2023. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ oder „Anzeige“ gekennzeichnet. Namentlich gezeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

www.klagenfurt.at/stadtzeitung

# KLAGENFURT MOMENTE





## LESERFOTO

### Farbenspiel

Ein unglaublich schöner Blick vom Kreuzbergl, den wir unbedingt mit unseren Leserinnen und Lesern teilen möchten. Festgehalten wurde dieser fantastische Klagenfurter Moment von Rosie Orasch, die das Foto an unsere Redaktion geschickt hat. Auf der Facebook-Seite der Landeshauptstadt Klagenfurt ging das Foto sofort mit 2.500 Likes durch die Decke und wurde 115 Mal geteilt!

Foto: Rosie Orasch

Schicken auch Sie uns Ihre Lieblings-Fotomotive aus Klagenfurt an: [stadtkommunikation@klagenfurt.at](mailto:stadtkommunikation@klagenfurt.at)



### theatergalerie

Viel zu sehen gibt es in der kleinen „theatergalerie“ in der Theatergasse 3 - Burgis Paiers „Welttheater“ ist eine Entdeckungsreise durch die große, bunte Welt des Theaters.

Geöffnet: donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr. Foto: Wajand



### Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 40) Foto: bigstock

## STANDPUNKT

### Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Auf ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2023 für uns alle. Für die Landeshauptstadt ist ein ziemlich turbulentes Jahr zu Ende gegangen. Trotz aller Schwierigkeiten ist es uns dennoch gelungen, ein Budget auf den Weg zu bringen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, für Stabilität und Kontinuität zu sorgen. Ich appelliere daher an alle politischen Kräfte, das Miteinander zu suchen und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen – im Sinne der Stadt und der Bevölkerung. Mit dem Jahreswechsel sind die Herausforderungen nicht kleiner geworden. Teuerungen, Inflation und Energiekrise begleiten uns. Dennoch müssen wir den Blick nach vorne richten und wichtige Projekte auf Schiene bringen. Das neue Hallenbad ist eines der wichtigsten Projekte für unsere Stadt. Wenn alles nach Plan läuft, kann noch in diesem Jahr mit den baulichen Maßnahmen am Südring begonnen werden.

#### Hallenbad, Veranstaltungszentrum

Die „Stadtwerke Klagenfurt AG“ ist nicht nur ein stabiler und verlässlicher Energieversorger, sondern realisiert wichtige Infrastrukturprojekte in der Stadt. Als Bürgermeister und Eigentümervertreter bin ich froh über die gute Entwicklung des Unternehmens.

Auch die Kärntner Messen haben die Pandemiejahre gut überstanden. Unter dem neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Harald Kogler wurde der Umbau der Eishalle finalisiert, jetzt laufen Gespräche mit den Mitgesellchaftern Land Kärnten und Wirtschaftskammer zur Errichtung des seit Jahrzehnten herbeigesehnten Veranstaltungszentrums. Heuer sollten die Pläne zur Generalsanierung der Halle 5 als modernes Congress Center abgeschlossen werden. Beide



Projekte werten den Wirtschaftsstandort Klagenfurt im Alpen-Adria Raum massiv auf. Was die neue Eishalle betrifft, so fand kürzlich ein Lokalaugenschein statt. Mängel sollen nun ehest möglich behoben werden. Dem Eishockey-Vergnügen soll schließlich nichts im Weg stehen.

#### Neuausrichtung, Hülgerthpark

Das Seniorenwohn- und Pflegeheim Hülgerthpark ist eine besonders wichtige Sozialeinrichtung der Stadt. Sie umfasst 40 bewilligte Plätze im Altenwohnheim und 52 bewilligte Plätze auf den Pflegestationen und liegt in zentraler Lage in der Stadt. Für die anstehende Neuerrichtung und Neuausrichtung zu einem zeitgemäßen Altenwohn- und Pflegeheim wurde der Beschluss gefasst, mit dem Ausschreibungsprozess die Suche nach einem strategischen Partner zu starten. Dieser soll sowohl für die Neuerrichtung als auch für den künftigen Betrieb des Hülgerthparks verantwortlich zeichnen. Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, es gibt auch in diesem Jahr viel zu tun, wichtige Projekte stehen an. Auch wenn man nicht immer einer Meinung ist, gilt es, um die innovativen Projekte voranzutreiben, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam an einem Strang zu ziehen, im Sinne der Stadt und der Bevölkerung.

Ihr Bürgermeister  
Christian Scheider

[christian.scheider@klagenfurt.at](mailto:christian.scheider@klagenfurt.at)



Die Kühe auf der Autobahn hinterließen eine Spur der Verwüstung. Foto: Berufsfeuerwehr



Aus dem eiskalten Wasser wurde das Geäst des Bibers entfernt. Foto: Berufsfeuerwehr



Landesfeuerwehrkommandant Rudolf Robin, Bürgermeister Christian Scheider, Branddirektor Herbert Schifferl, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Franz Socher, Bezirksfeuerwehrkommandant Gerhard Egger. Foto: Wajand

# Ehrungen für die Berufsfeuerwehr

**Feuerwehrenehrenzeichen.** Ambitionierte Feuerwehrmänner der Berufsfeuerwehr wurden am 31.12. für ihre Leistungen vor den Vorhang geholt und offiziell gewürdigt. Die Freiwilligen Feuerwehren werden im Zuge der kommenden Jahreshauptversammlungen ebenfalls angemessen gewürdigt.



Christian Scheider  
Bürgermeister

„Es ist mir eine große Freude, unsere tapferen Feuerwehrmänner vor den Vorhang zu holen, die tolle Leistungen erbracht haben. Ihnen ist die höchste Wertschätzung auszusprechen.“

DORIAN WIEDERGUT

Die Feuerwehr Ehrenzeichen werden an Personen verliehen, die sich durch besondere Verdienste um die Feuerwehr hervorsetzten haben. Im feierlichen

Rahmen überreichte Feuerwehrreferent Bürgermeister Christian Scheider die Urkunden und Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold an verdienstvolle Einsatzkräfte. Die Berufsfeuerwehr hat in der Vergangenheit wiederholt bewiesen, dass sie eine wichtige und unverzichtbare Institution in der Region ist, und die Verleihung dieser Auszeichnungen ist eine Anerkennung für die Arbeit, die sie leisten. Außerdem wurde beim Jahresabschluss der Berufsfeuerwehr am 31. 12. 2022 auf das vergangene Jahr zurückgeblickt. Interessant war zum Beispiel ein Einsatz kurz vor Weihnachten. Die Einsatzkräfte mussten wegen eines Bibers, der den Abfluss eines Rückhaltebeckens in Köttmannsdorf mit Ästen verbaut hatte, zum Einsatz. In Eiskälte mussten die Kameraden

das Geäst entfernen. Ein sehr ungewöhnlicher Einsatz, der den Einsatzkräften noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Ebenfalls den Feuerwehrmännern und -frauen in Erinnerung geblieben ist jener Einsatz im November auf der A2, als sich mehrere Kühe auf die Autobahn verirrtten. Auch hier waren die fleißigen Männer und Frauen der Berufsfeuerwehr zur Stelle. Doch nicht nur tierische Einsätze wurden bewältigt. Auch zahlreiche technische Einsätze wurden gemeistert und viele Brände durch ein rasches Einschreiten gebändigt.

Die Berufsfeuerwehr ist rund um die Uhr für uns im Einsatz und im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Klagenfurt sagen wir ihnen Danke für ihren unermüdlichen Einsatz!

## EHRENZEICHEN

### GOLD

BI Michael Perisutti  
HBI Christian Schneeweiss  
HBM Günter Angerer  
HBM Ing. Armin Gappitz  
BI Karl Kulnik  
HBI Johannes Stocker  
OBR Helmut Unterluggauer

### SILBER

OBM Lorenz Petritz-Albrecht  
OBI Michael Lederer  
HBM Andreas Pirker  
HBM Stefan Steinacher  
BM Klaus Grasser  
HBM Michael Gregoritsch-Germ  
OBM Marijan Kropiunik  
OBM Markus Murnig  
HBM Stefan Posratschnig

### BRONZE

BM Roman Fritz  
BM Stephan Holzer  
BM Philipp Laussegger  
BM Mario Mischitz  
BM Andreas Petritz  
BM Christoph Schmerlaib  
BM Marc Siebert



Bürgermeister Christian Scheider verlieh den Klagenfurter Sozialpreis an die Betreiber des Jugend- und Familiengästehauses. Simona Wegscheider und Markus Wutscher nahmen die Auszeichnung entgegen.

Foto: Wajand



## Starker Partner für die Stadt Klagenfurt!

**Sozialpreis.** Bei dem Großbrand in der Khevenhüllerstraße vor einigen Monaten war das Jugend- und Familiengästehaus in Klagenfurt ein verlässlicher Partner, der schnell und unbürokratisch geholfen hat. Rund 40 Personen fanden dort ein vorübergehendes Zuhause. Für ihr Engagement erhielt das Team den Sozialpreis der Stadt Klagenfurt.

Ein verheerender Brand in einem Mehrparteienhaus in der Khevenhüllerstraße sorgte vor einigen Monaten für Aufsehen. Das gesamte Gebäude wurde in Mitleidenschaft gezogen, tragischerweise kam auch eine Person ums Leben. Die Wohnungen waren vorübergehend unbe-

„Dank eines starken Partners wie dem Jugend- und Familiengästehaus wurde rasch und unbürokratisch geholfen, ein vorübergehendes Zuhause zu finden!“

Bürgermeister Christian Scheider  
Sozialreferent

wohnbar. Rund 40 Personen waren von einer Minute auf die andere obdachlos! Das Jugend- und Familiengästehaus in der Neckheimgasse wurde noch in der selben Nacht zum vorübergehenden Zuhause für diese Menschen. „Viele dieser Familien hat-

ten kleine Kinder, natürlich haben wir der Stadt und den Behörden sofort geholfen“, erzählt Markus Wutscher, Landesgeschäftsführer des österreichischen Jugendherbergeverbandes, dem Betreiber des Gästehauses.

Dieses außerordentliche soziale Engagement wurde kürzlich mit einer offiziellen Auszeichnung der Stadt Klagenfurt belohnt: Bürgermeister Scheider lud die Verantwortlichen ins Rathaus ein, um ihnen offiziell zu danken und den Sozialpreis der Stadt zu überreichen. „Diese Menschen befanden sich in einer Extremsituation, da braucht es genau solche Organisationen und Anlaufstellen, die sofort und unbürokratisch ihre Hilfe anbieten, ein herzliches Dankeschön dafür“, so der Bürgermeister.

Gemeinsam mit der Abteilung Soziales der Stadt sorgte das Team des Gästehauses dafür,

dass die Familien und Bewohner unterschiedlichster Nationalitäten gut versorgt wurden. „Eine Arbeit, die garantiert Fingerspitzengefühl und Geduld erforderte“, ergänzte Scheider.

### Sozialer Anker für die Stadt

Das Jugend- und Familiengästehaus in der Neckheimgasse hat bereits in den Jahren davor bewiesen, dass sie für die Stadt ein starker Partner sind: Während

der Covid-Krise beherbergten sie Mitarbeiter des Bundesheeres. Flüchtlinge aus dem Kosovo und zuletzt aus der Ukraine fanden hier ebenso schon ein vorübergehendes Zuhause. „Diese Auszeichnung ehrt uns natürlich sehr, vielen Dank dafür. Wir sind nur eine kleine Organisation, helfen aber immer, wo wir können!“, so Landesgeschäftsführer Markus Wutscher. **JG**

**Hair-Beautys City-Arkaden**  
Ihre Wunsch-Haarfärbung mit Föhnen € 69,-

**Hair Elitär**  
1. Stock, neben MediaMarkt  
Tel. 500001 **Kurz-Haar Angebot Herren**  
nur Montag

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 18,-

**Belivia Hair:**  
Interspar-Durchlaßstraße - Tel. 42115 **Kurz-Haar Angebot Herren**  
nur Montag

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80



Mit der Novellierung der Parkgebührenverordnung wird der Aufenthalt in der Innenstadt attraktiver. Kurze Erledigungen sind mit 15 Minuten Gratisparken problemlos möglich. Parkscheine können bequem über die Handyparken-App von A1 gebucht werden.

Fotos: bigstockphoto, Bauer, handyparken.at

# Ab 30. Jänner ist Parken in Klagenfurt günstiger

**Novellierung.** Die erste Parkstunde wird nur noch 90 Cent anstatt 1,80 Euro kosten. Zudem gilt mit 30. Jänner nach Ablauf des Parkscheins auch eine 5-minütige Toleranzzeit. Für kurze Erledigungen sind 15 Minuten Gratisparken möglich.

RAPHAEL SPATZEK

Das Einkaufen und der Aufenthalt in der Klagenfurter Innenstadt werden künftig noch attraktiver. Denn mit Montag, 30. Jänner, treten Änderungen der Kurzparkzonengebühren- und Parkgebührenverordnung in Kraft. Die erste Parkstunde kostet dann nur mehr die Hälfte: 90 Cent statt 1,80 Euro. Für jede weitere halbe Stunde fallen – wie schon jetzt – 90 Cent an. Der Tagestarif von maximal 7 Euro in den Parkstraßen bleibt unverändert.

## 15 Minuten Gratisparken

Da die erste Parkstunde nur mehr halb so viel kostet, wird das 30-minütige Gratisparken

auf 15 Minuten reduziert. Diese Zeit kann problemlos für das Besorgen eines Parktickets oder kurze Erledigungen in der Stadt genutzt werden. Um das 15-Minuten-Gratisparken nutzen zu können, ist, wie schon bisher, der minutengenaue Abstellzeitpunkt deutlich anzuzeigen. Eine weitere Neuerung: Nach Ablauf des Parkscheins wird es eine 5-minütige Toleranzzeit geben.

## 5 Minuten Toleranzzeit

Innerhalb dieser Zeit werden keine Beanstandungen durch Kontrollorgane erfolgen. Achtung: Die Toleranzzeit gilt für das 15-minütige Gratisparken nicht!

Ein Auslaufmodell sind die sogenannten „Verschleißer-Parkscheine“. Deren Ausgabe wird

daher ab 30. Jänner eingestellt. Bereits gekaufte Parkscheine können jedoch noch bis 31. März verbraucht werden. Ab 1. April

2023 sind sie dann nicht mehr gültig.

## Parkautomaten & Handyparken

Die Rückgabe alter Verschleißer-Parkscheine ist von 30. Jänner bis 30. April 2023 in der Stadtkasse ausschließlich für Trafikanten



Christian Scheider  
Bürgermeister

„Das Parken wird wieder günstiger und die Innenstadt dadurch attraktiver. Als Bürgermeister ist es mir wichtig, die Autofahrer in diesen schwierigen Zeiten finanziell etwas zu entlasten.“



Vzbm. Mag. Philipp Liesnig  
Finanzreferent

„In Zeiten wie diesen ist eine Entlastung der Durchschnittsparker allgemein wichtig. Und ein bisschen mehr Toleranz gegenüber den Autofahrern war mir persönlich ein ganz besonderes Anliegen.“





möglich. Mit der Novellierung der Kurzparkzonengebührenverordnung entfällt auch der bisherige Ausnahmetatbestand für Fahrzeuge auf Stellplätzen vor Hauseinfahrten. Das heißt, die Gebührenpflicht wird auch für Stellplätze vor Hauseinfahrten gelten.

Was gleich bleibt: Als Entrichtungsarten für die Parkgebühren können das Handyparken sowie die 123 Parkscheinautomaten genutzt werden.

### Gleiche Gebührenpflicht-Zeiten

Auch die Zeiten der Gebührenpflicht werden sich nicht ändern: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr bzw. Samstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, ausgenommen Sonn- und Feiertage (siehe Infobox).

Nähere Informationen zum Parken finden sich auch auf der Homepage der Stadt unter [www.klagenfurt.at/parken](http://www.klagenfurt.at/parken)

### Mehrheitlich beschlossen

Die Novellierung der Klagenfurter Kurzparkzonengebühren- und Parkgebührenverordnung entstand in enger Zusammenarbeit zwischen der Stadt Klagenfurt und den Vertretern der Wirtschaftskammer Kärnten und der IG-Innenstadt. Die Novellierung wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich beschlossen und tritt nun am 30. Jänner 2023 in Kraft.

## IM ÜBERBLICK

### Das ändert sich:

- Die 1. Parkstunde kostet nur noch 90 Cent statt 1,80 Euro. Jede weitere halbe Stunde = 90 Cent.
- 15 Minuten Gratisparken. Voraussetzung ist die Angabe des minutengenauen Abstellzeitpunktes.
- 5-minütige Toleranzzeit nach Ablauf des Parkscheins (gilt nicht für das 15-Minuten Gratisparken!).
- „Verschleißer-Parkscheine“ gelten nur noch bis 30. März 2023
- Gebührenpflicht gilt auch für Stellplätze vor Hauseinfahrten (Ausnahmetatbestand entfällt).

### Das bleibt gleich:

- Gebührenpflicht: Mo. – Fr. von 8 – 18 Uhr | Samstag von 8 – 12 Uhr | ausgenommen Sonn- und Feiertage.
- Keine Gebührenpflicht für Elektrofahrzeuge mit „grüner Nummerntafel“ bzw. autorisiertem Aufkleber.
- Zwei Bezahlarten: Handyparken mit A1-App | Parkscheinautomaten (bargeldlos oder mit Münzen)
- Max. 7 Euro Tagestarif in den markierten Parkstraßen: Deutenhofenstr., Jahnstr., Kraßniggstr., Gabelsbergerstr., Lastenstr. August-Jaksch-Str., Südbahngürtel



StR. Max Habenicht  
Wirtschaftsreferent

„Es ist toll, dass wir gemeinsam mit der Wirtschaftskammer und der Kaufmannschaft eine Lösung erarbeitet haben. Schnelle Erledigungen wurden mit der 15-Minuten-Regelung berücksichtigt.“



Franz Ahm  
WK-Bezirksstellenobmann

„Wir begrüßen die Adaptierung der Parkgebühren. Das macht den Aufenthalt in der Stadt deutlich attraktiver. Durch die Reduzierung wurde ein mehr als konkurrenzfähiges Angebot geschaffen.“



Cornelia Hübner  
Sprecherin IG-Innenstadt

„Die neue Parkraumbewirtschaftung bringt Vorteile und auch für den Großteil der Besucher eine Vergünstigung. Für kurze Erledigungen bleibt noch immer das 15-Minuten-Gratisparken.“

# STADTSENAT

(AUSZUG - NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER)



Auf dem Weg zur Klimaneutralität spielt die Umstellung der Busflotte auf Elektroantrieb eine entscheidende Rolle. Ein weiterer Meilenstein gelang dazu im Dezember.

Foto: KMG

## Schulterschluss mit Bund und Land

**E-Mobilität.** Die Umstellung der städtischen Busflotte auf Elektroantrieb wird von offizieller Seite gefördert.

Finanzielle Unterstützung bekommt die Stadt bei der Umstellung der Busflotte von Diesel auf Elektroantrieb auch von Bund und Land. Dies wurde kürzlich auch in einem eigenen Abkommen (Memorandum of Understanding) fixiert.

Das berichteten Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar

und Verkehrsreferentin Stadträtin Sandra Wassermann, BA, im Stadtsenat. Dieses Memorandum bildet eine wichtige Grundlage, um weitere Fördermittel für das Projekt zu erhalten.

Diese sind auch dringend notwendig, da sich die Umstellungskosten auf rund 144 Millionen belaufen.

## Schicksal Sternenkinder

Als Sternenkinder werden jene Kinder bezeichnet, die während der Schwangerschaft, kurz vor, während oder unmittelbar nach der Geburt versterben. Dieser schwere Schicksalsschlag ist für die betroffenen Eltern oft unvorstellbar groß. Dazu kommt, dass dieses tragische Ereignis auch zusätzlich noch mit behördlichen und bürokratischen Verpflichtungen verbunden ist.

Einen Schritt zur Linderung dieses Leids setzt Stadträtin Sandra Wassermann, BA. Sie erwirkte im Stadtsenat die Beschlussfassung, dass die Kosten für die Totenbeschau in der Höhe von 180 Euro künftig von der Stadt getragen werden.

So kann zumindest aus behördlicher Sicht das Leid etwas gelindert werden.

## Mehr Stadtpolizei

Auf gemeinsame Initiative von Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig, Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik und Stadtrat Mag. Franz Petritz schickt die Stadt eine Resolution an den Bund für mehr Polizistinnen und Polizisten in Klagenfurt.

Darin fordert die Stadt den Bund auf, mehr Planstellen für sogenannte Sonderverwendungen zu installieren, um die Polizeidienststellen zu entlasten und die personelle Mindestanzahl in den Polizeieinspektionen sicherzustellen.

Weiters sollen auch mehr Planstellen für Personen in Ausbildung und mehr Karenzvertretungen geschaffen werden. Zusätzlich wäre es sinnvoll, die Zahl an Ausbildungsplätzen mindestens zu verdoppeln.

## Bürgermeister bekräftigt die Vorgehensweise

**Magistratsdirektor.** Die Verlängerung von Dr. Jost beschäftigte sowohl Stadtsenat als auch Gemeinderat.

Sowohl im Stadtsenat als auch im Gemeinderat nahm der Bürgermeister zur aktuellen Diskussion um Magistratsdirektor Dr. Jost Stellung. „Es war Gefahr in Verzug und schwere Nachteile für den Magistrat zu erwarten“, so bekräftigt Scheider die Vertragsverlängerung von Jost über sein reguläres Pensionsantrittsalter hinaus.

SPÖ, FPÖ, Grüne und Neos haben gegen diese Vorgehensweise bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde eingereicht. Unterstützung erhält der Bürgermeister von der ÖVP.

Auch wurde seitens der SPÖ ein Antrag eingebracht und eine eigene Sitzung gefordert.

Bürgermeister Scheider ließ den Antrag von drei Langzeitjuristen und Abteilungsleitern der Stadt prüfen, die die Ansicht vertreten, dass die rechtliche Umsetzbarkeit des Antrages hinsichtlich einzelner Punkte nicht möglich, bzw. zu prüfen wäre.

Geht es nach Bürgermeister Scheider, könnte eine von ihm bereits vorgeschlagene Kompromissvariante ein gangbarer Weg für alle Beteiligten sein. Er rief weiters die 36 Juristinnen und Juristen des Magistrates auf, sich für einen neue Magistratsdirektor-Stellvertreterposten zu bewerben.

## Breakfast Club

Ziel des Breakfast Club ist es, Schülerinnen und Schülern von städtischen Pflichtschulen einen gesunden Start in den Tag zu ermöglichen. Wenn Eltern früh zur Arbeit müssen, ist dafür oft zuhause zu wenig Zeit.

Beim „Breakfast Club“ bereiten Schülerinnen und Schüler sich gemeinsam ein Frühstück in der Schule zu, starten so mit einer ausgewogenen, gesunden Mahlzeit in den Tag und können sich auch über Schulstoff austauschen.

Bildungsreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig holte sich die Beschlussfassung zur neuerlichen Subvention dieses Projektes. Die beschlossene Subventionshöhe für das Schuljahr 2022/23 beträgt 15.000,- Euro.

## Sozialleistungen

Auf Antrag von Sozialreferent Bürgermeister Christian Scheider wurde die Fortführung mehrerer finanzieller Unterstützungsleistungen sichergestellt. Beschlossen wurde unter anderem die Verlängerung der Stadtkarte. Mit ihr können in der städtischen Volksküche begünstigte Mittagsmenüs bestellt werden.

Auch der Sozialfond der Stadt wurde für das Jahr 2023 mit neuerlich 100.000 Euro dotiert. Ebenso gibt es wieder das Klagenfurter Willkommenspaket und Vergütungen bei Taxirechnungen für beeinträchtigte Personen.

Alle Infos zu Unterstützungsleistungen der Stadt und wer genau berechtigt ist, findet man auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)




 Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig  
 Finanzreferent

„Schwierige Verhandlungen gingen dem Voranschlag 2023 voraus, doch es hat sich ausgezahlt. Gegenüber dem letzten Voranschlag zeigen sich bereits deutliche Verbesserungen und das Minus wird kleiner. Dennoch liegen noch viele Aufgaben vor uns, um die Finanzen der Stadt nachhaltig auf solide Beine zu stellen.“

Foto: bigstock



# Finanzbudget 2023 beschlossen

**Haushalt.** Langsam beginnt sich die Finanzsituation der Stadt wieder zu verbessern. Zur nachhaltigen Budgetsanierung bedarf es jedoch noch vieler weiterer Strukturreformen.

## VALENTIN UNTERKIRCHER

Es war kein leichter Prozess. Die Verhandlungen zum nächstjährigen Voranschlag waren noch nie so schwierig und intensiv wie dieses Jahr. Nun ist es vollbracht, freut sich Finanzreferent Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig.

### Plus im Operativen Betrieb

Der Voranschlag im Allgemeinen Haushalt 2023 weist in der Operativen Gebarung ein Plus von 5,9 Millionen Euro aus. Dies ist im Wesentlichen die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben des laufenden Magistratsbetriebes. Die Vergleichszahl im Voranschlag 2022 belief sich noch auf minus 4,8 Millionen Euro. Für Liesnig daher eine deutliche Verbesserung.

Steigende Personal-, Energie- und Rohstoffkosten erschweren die diesjährige Erstellung. Positive Einmaleffekte, wie unter

anderem die Dividende der Stadtwerke Klagenfurt AG, höhere Einnahmenprognosen bei den Ertragsanteilen und gemeindeeigenen Abgaben sowie erste Einsparungen im Verwaltungsbereich führten schlussendlich zu diesem positiven Ergebnis im laufenden Betrieb.

### Minus in der Nettofinanzierung

Der Nettofinanzierungssaldo ist jedoch weiterhin mit einem Minus von 19,9 Millionen Euro deutlich negativ. Dieser umfasst neben dem laufenden Betrieb auch die notwendigen Investitionen, die im kommenden Jahr zu tätigen sind.

Dieses Minus wird mittels „Innerer Darlehen“ zu finanzieren sein. Es sind dies temporär überschüssige Gelder aus dem Finanzbereich des Gebührenerhaushaltes für Abwasser- und Müllbeseitigung, welche jedoch ebenfalls wieder für Investitio-

nen intern zurückgezahlt werden müssen, beispielsweise zur Finanzierung einer neuen Kläranlage. Der Nettofinanzierungssaldo im Voranschlag 2022 belief sich noch auf rund minus 29,9 Millionen Euro. Er hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um rund 10 Millionen Euro verbessert.

### Budget weiter angespannt

Für den Finanzreferenten ist die Situation der Stadt nach wie vor angespannt. Es gilt, den Nettofinanzierungssaldo im laufenden Jahr weiter zu reduzieren, um möglichst auch bei dieser Kennzahl auf eine Null zu kommen. Liesnig fordert dabei alle Referenten auf, weitere Reformen zu verfolgen. Je erfolgreicher diese sind, desto mehr Geld steht für neue Projekte zur Verfügung. Diese können ohnehin nur nach den finanziellen Möglichkeiten und in der Reihung mit dem

größtmöglichen Nutzen für die Bevölkerung umgesetzt werden.

### Beschlussfassung

Umfassend diskutiert wurde der Voranschlag auch im Gemeinderat. Schlussendlich erfolgte die Beschlussfassung mit den Stimmen der SPÖ, Team Kärnten und ÖVP. Dagegen stimmten die Fraktionen FPÖ, Grüne und Neos.

## SERVICE



QR-Code scannen und die Debatte zum Voranschlag 2023 im Gemeinderat mitverfolgen. Oder auf: [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)



Ob sich das Bay-watch-Team auf das Hallenbad freut oder über Eisschwimmer im See wacht: Lassen Sie sich überraschen. Für gute Laune ist auf jeden Fall gesorgt!

Fotos: Hronek



## Humoriges „Bla Bla“ zum 50er

**Stadtgerücht.** Es ist wieder soweit: Die Klagenfurter Stadtrichter begleiten das Publikum mit viel Humor und einem komödiantischen Blick auf aktuelle Ereignisse durch den Fasching. Heuer feiert das beliebte Faschingskabarett das 50jährige Jubiläum!

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause tönt nun endlich wieder ein lautstarkes „Bla Bla“ vom Klagenfurter Messegelände. Die Klagenfurter Stadtrichter laden wieder zu einer komödiantisch-

musikalischen Show ein und werfen einen augenzwinkernen Blick zurück auf vergangene und aktuelle Ereignisse.

In Szene gesetzt wird das Stadtgerücht in bewährter Manier von

Regisseur Heiner Zaucher, für die Musik zeichnet seit mittlerweile 30 Jahren der Komponist und Arrangeur Roman Merwa mit seiner 10-köpfigen Stadtrichter-Band verantwortlich.

Heuer erstmals auf der Stadtgerüchts-Bühne: „Teatro“-Gastronom Gerti Höferer, Militärseelsorger Vzlt. Markus Stromberger und der Sozialpädagoge Matthias Wurzer.

Bis 18. Februar stehen noch neun Sitzungen auf der Agenda! Karten erhältlich im Reisebüro Springer und auf [www.stadtrichter.at](http://www.stadtrichter.at)

### MASKENBALL

#### Kindermaskenball mit „Theo“

Große Vorfreude bei den kleinsten Faschingsfans: Am 19. Februar findet wieder der große Klagenfurter Kindermaskenball im Konzerthaus statt.

Mit dabei sind diesmal Martin Haderer mit der beliebten Kinderzaubershow, Christian Krall mit Lesefuchs Theo, natürlich gibt es wieder bunte Ballontiere und Kinder können sich vor Ort originell schminken lassen.

Beginn: 15 Uhr!

Für Kinder ist der Eintritt frei! Erwachsene zahlen 3 Euro. Vorverkauf: Reisebüro Springer!

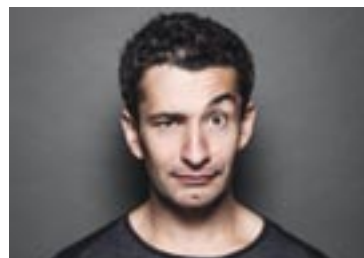
### KABARETTFRÜHLING

#### Karten für Omar Sarsam gewinnen

**Mitmachen & Lachen.** Zum Auftakt des Kabarettfrühlings verlost die StadtZeitung wieder 5x2 Tickets.

Der allseits beliebte Kabarettfrühling geht in eine neue Saison. 2023 sind u.a. Omar Sarsam, Marco Pogo, Dirk Stermann, Rudi Dolezal und Pizzera & Jaus mit von der Partie. Zu diesem Auftakt verlost die StadtZeitung 5x2 Tickets für Omar Sarsam am 2. Februar im Konzerthaus.

Zum Mitmachen ein E-Mail mit dem Betreff „Sarsam“ an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) schicken. Die Gewinner werden per E-Mail bzw. telefonisch ver-



Auch Omar Sarsam tritt auf. Foto: Gergeley

ständig. Einlass jeweils um 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr.

Alle Infos und Tickets auf [www.kabarettfruehling.at](http://www.kabarettfruehling.at)

### TERMINE 2023

**Omar Sarsam** – 2. Februar  
Konzerthaus Klagenfurt

**Marco Pogo** – 10. Februar  
Konzerthaus Klagenfurt

**Dirk Stermann** – 15. April  
Konzerthaus Klagenfurt

**Angelika Niedetzky** – 22. April  
Konzerthaus Klagenfurt

**Rudi Dolezal** – 29. April  
Konzerthaus Klagenfurt

**Stefan Verra** – 25. Mai  
Konzerthaus Klagenfurt

**Pizzera & Jaus** – 3. Juni  
Neuer Platz





Auch im vergangenen Jahr wieder Besuchermagnet: der Wörthersee. Foto: Alessandro Hollauf

Der Christkindlmarkt brachte auch heuer wieder viele Leute aus Nachbarländern nach Klagenfurt. Fotos: Hronek

# Tourismus-Hotspot Klagenfurt punktet

**Bilanz & Ausblick.** Der Klagenfurter Tourismus boomt! Nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter konnte die Landeshauptstadt mit erfreulichen Zahlen punkten. Für 2023 sind Touristiker ebenfalls positiv gestimmt.

DORIAN WIEDERGUT

Klagenfurt ist das pulsierende Herz des Alpen Adria Raumes und ein Touristenmagnet par excellence. Dies bestätigen nicht nur die tollen Zahlen vom Sommer, sondern auch die höchst erfreuliche Buchungslage im Winter.

So konnten in den ersten beiden Wintermonaten (November, Dezember) 28.380 Ankünfte und 49.965 Übernachtungen gezählt werden. Das sind weit mehr als doppelt so viele wie im für die Branche unglaublich herausfordernden Coronawinter 2021; zum letzten „normalen“ Winterbeginn (2019) bedeutet es zudem



StR. Max Habenicht  
Tourismusreferent

„Die Italiener sind im Dezember Gott sei Dank wieder retour. Zudem gab es auch Steigerungen bei den deutschen Gästen.“

eine Steigerung von sieben Prozent bei den Ankünften und von acht Prozent bei den Übernachtungen.

„Die Werbemaßnahmen der Tourismusregion Klagenfurt ha-

ben gegriffen“, sagt Tourismusreferent Stadtrat Max Habenicht, der zugleich wiederholt fordert, dass die zeitnahe Umsetzung eines modernen Veranstaltungszentrums auf der Messe für die positive Entwicklung der Hotelbetriebe und der Innenstadt unerlässlich ist. Ebenfalls positiv: Zahlreiche Tagesgäste aus Kroatien und Slowenien fanden wegen dem bunten Programm zur Adventzeit nach Klagenfurt.

## Ausblick für 2023

„Deutschland, die Schweiz und die Ostmärkte werden besonders im Zusammenspiel mit der Österreich Werbung beworben. Um Österreich und Italien küm-

mern wir uns mit der Kärnten Werbung. Die Entwicklung von Radangeboten steht 2023 ebenfalls an oberster Stelle“, erklärt TVB Klagenfurt Geschäftsführer Helmuth Micheler die Schwerpunkte seiner Kampagne fürs heurige Jahr.

Zudem soll auch die im letzten Jahr präsentierte All in ONE-App noch mehr Servicequalität bieten und für Sichtbarkeit des breiten Freizeitangebotes in und rund um Klagenfurt sorgen. Auch viele Großveranstaltungen und Konzerte werden garantiert viele Übernachtungen bringen.

Klagenfurt ist und bleibt ein beliebtes Reiseziel für Gäste aus nah und fern!



# Aktives Jahr für die Generation 50plus

**Mitten im Leben.** Die Stadt Klagenfurt bietet für Seniorinnen und Senioren ein abwechslungsreiches Programm an Unterhaltung und Aktivitäten. Der Folder mit den Terminen bis Juli 2023 liegt nun auf.

Neues Jahr – neues Angebot für Senioren. Auch heuer hat das Seniorenbüro ein umfang- und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit dem Konzept „Mitten im Leben“ wird die Generation 50+ dabei unterstützt, sowohl körperlich als auch geistig so lange wie möglich fit zu bleiben.

Auch der soziale Kontakt zählt zu den Grundbedürfnissen der Menschen. Gemeinsame Freizeitgestaltung bereichert das Leben. „Mitten im Leben“ bietet genau hierfür die perfekten Rahmenbedingungen. Diverse Aktivprogramme für Körper und Geist und gemeinsame Unternehmungen für das Wohlbefinden. Die neue Broschüre für das Jahr 2023 ist ab sofort im Seniorenbüro sowie im Bürgerservice (Neuer Platz) erhältlich.

Enthalten sind viele neue, aber auch bereits bekannte und beliebte Veranstaltungen. Das facettenreiche Programm ist breitgefächert und umfasst Themen wie: Gedächtnistraining, Aktivprogramme, Kultur sowie Gesundheit und auch Generationentreffen sind geplant.

Neu sind Informationsvorträge mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Zivilschutz, Hörgesundheit, Notariat, Pflege, Mobilität u.v.m. Diese finden immer donnerstags jeweils von 9 bis 11.30 Uhr statt. Start der Infoveranstaltungen ist ein „Bürgermeister-Sprechtag“ am 9. Februar mit Christian Scheider, der für alle Teilnehmer ein offenes Ohr haben wird. **SK**

Alle Infos zum Seniorenprogramm auch auf [www.klagenfurt.at/stadtservice/familie-gesellschaft/senioren](http://www.klagenfurt.at/stadtservice/familie-gesellschaft/senioren)

Ab Frühling 2023 gibt es wieder tolle Veranstaltungen für Klagenfurter Senioren.

Foto:  
Bigstock



## GUT ZU WISSEN

### App für Senioren

Mit der App „memofresh“ wird allen ab 50 ein digitaler Mix aus Gedächtnistraining, Bewegung, Entspannung und soziale Kontakte etc. geboten. Mehr dazu in der nächsten Februar-Ausgabe der offiziellen Stadtzeitung.

### Senioren-Fasching

Auch der traditionelle Faschingsklamauk für Junggebliebene findet heuer statt. Die Faschingsparty findet am 15. Februar um 14 Uhr im Gemeindezentrum St. Ruprecht (Kinoplatz 3) mit toller Livemusik statt.



## TANK DICH GLÜCKLICH MIT UNSERER APP

Anleitung zum Tanken mit App unter [www.rumpold.net/Tanken\\_mit\\_App](http://www.rumpold.net/Tanken_mit_App)



### RUMPOLD TANKSTELLEN AUCH IN IHRER NÄHE:

- Pischeldorfer Straße 136, 9020 Klagenfurt
- Völkermarkter Straße 269, 9020 Klagenfurt





BMX im MEGAPOINT Indoor Skatepark und Eiskunstlauf im Eissportzentrum Klagenfurt sind beliebte Wintersport-Schnupperkurse. Fotos: StadtKommunikation



# Sport und Spaß für eure Ferien

**Wintersportschnuppern.** Das kostenlose Bewegungsprogramm für die Semesterferien kann von 13. bis 17. Februar genutzt werden. Im Angebot sind 37 Kurse – drinnen und draußen. Schnell sein beim Anmelden!

RAPHAEL SPATZEK

Von B wie „Badminton“ über S wie „Schispringen“ bis U wie „Ultimate Frisbee“ – für das Wintersportschnuppern in den Semesterferien hat das Team des Klagenfurter Sportamtes wieder ein attraktives Angebot für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre geschnürt.

Von 13. bis 17. Februar stehen insgesamt 37 Kurse zur Auswahl. Mit dabei sind unterschiedlichste Bewegungsangebote drinnen und draußen: z.B. Beachvolleyball, Kampfsportarten, Eiskunst-

laufen, Eishockey, Floorball, Klettern, Skirennsport, Skilanglauf oder eine winterliche Altstadtwanderung.

## Anmeldungen ab sofort möglich

Heuer neu im Kursprogramm: Die „Bewegungszwerge“ für die ganz Kleinen, „Dance: Akrobatik“ von Hip Hop bis Ballett sowie eine aktive Reise durch 100 Jahre Kunstgeschichte bei „Yoga im Museum“. Anmelden kann man sich ab sofort über [www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at), via Email an [sportschnuppern@klagenfurt.at](mailto:sportschnuppern@klagenfurt.at) oder mit der Anmeldekarte im Programmheft, welches im Rathaus erhältlich ist (siehe Infobox).

Zwar stehen insgesamt rund 1.400 Kursplätze zur Verfügung. Trotzdem heißt es beim Anmelden schnell sein. Denn viele Kurse sind schon nach kurzer Zeit ausgebucht! Toller Bonus: Für Sportschnupperkinder stehen 200 Freikarten für das Kärntner Derby zwischen Austria Klagenfurt und WAC (18.02.) zur Verfügung. Infos: [www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at)



StR. Mag. Franz Petritz  
Sportreferent

„Auch heuer gibt es wieder viel Neues zu entdecken, und ich freue mich schon jetzt auf viele begeisterte Kinder, die mit Elan und Freude an den zahlreichen Kursen teilnehmen!“

## ANMELDUNG

- (1) Homepage.** Auf [www.sportschnuppern-klagenfurt.at](http://www.sportschnuppern-klagenfurt.at) gewünschte Kurse auswählen. Anmeldungen sind bis einen Tag (15 Uhr) vor Kursbeginn möglich.
- (2) E-Mail.** Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer und die Nummern der Kurse an [sportschnuppern@klagenfurt.at](mailto:sportschnuppern@klagenfurt.at) senden.
- (3) Anmeldekarte.** Anmeldekarte im Wintersportschnuppern-Büchle (erhältlich im Rathaus) ausfüllen und rechtzeitig abschicken (Postweg!).



Klassiker wie Eishockey und Eisstocksport dürfen beim Winterschnuppern natürlich nicht fehlen! Fotos: SK

# REPORTAGE



Regelmäßig finden Wissenstests bei den Jugendfeuerwehren statt.

Fotos: FF St. Georgen am Sandhof



## Feuer und Flamme in jungen Jahren

**Jugendfeuerwehr.** Nicht nur Erwachsene sind bei der Feuerwehr willkommen, sondern auch der Jugend stehen die Türen der Rüsthäuser offen. Im Raum Klagenfurt gibt es insgesamt sieben Jugendfeuerwehrgruppen, bei denen Mitglieder ab zehn Jahren aufgenommen werden!

DORIAN WIEDERGUT

Kinder sind bekanntlich unsere Zukunft. Damit die nächste Generation bereits in frühen Jahren die Luft im Rüsthaus schnuppern kann, gibt es sogenannte Jugendfeuerwehren.

Die Hauptaufgabe einer Jugendgruppe ist es, die für die Feuerwehr brennenden Mädchen und Buben unkompliziert auf den aktiven Einsatzdienst vorzubereiten. Durch eine modulare Ausbildung erlernen die Jungen in fünf Jahren das grund-

legende Handwerk eines Feuerwehrmitgliedes. Durch die vielen Aufgabenbereiche kann sich außerdem jeder mit seinen speziellen Stärken in die Gemeinschaft einbringen.

Natürlich dürfen auch der Spaß und die Abwechslung bei den Jugend-Treffen der Wehren nicht fehlen, weshalb immer wieder Tätigkeiten wie Wandertage und Ausflüge angeboten werden. Diese kameradschaftlichen, teamorientierten Aktivitäten fördern die sozialen und persönlichen Kompetenzen des







Nachwuchses. Kameraden lernen sich kennen und formen ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Ab dem 15. Lebensjahr darf die Jugend dann in den Aktivstand wechseln und auch an praktischen Übungen mit den anderen Feuerwehrmännern teilnehmen. Ab dem 16. Lebensjahr sind sie dann waschechte Feuerwehrmänner und -frauen und bereit, an Einsätzen teilzunehmen.

### Neue Jugendgruppe

Eine der jüngsten Jugendgruppen ist jene der Wache in St. Peter. Diese Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus fünf Mitgliedern (vier Mädchen und ein Junge), die sich 14-tägig treffen. Die älteste Jugendfeuerwehr in Klagenfurt ist übrigens die der FF-Haidach. Sie wurde 1959 gegründet.



Dipl.-Ing. Herbert Schifferl  
Branddirektor

„Die Jugendlichen von heute sind unsere Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen von morgen!“

### Wettbewerbe

Um das Wissen und die Fähigkeiten der Jugend unter Beweis zu stellen gibt es immer wieder Wettbewerbe. Am 26. November 2022 fanden das Wissensspiel und der Wissenstest in den Ka-

tegorien Bronze und Silber in Klagenfurt statt. Unglaubliche 43 Prüfungen wurden abgenommen und von sieben Jugendgruppen in Klagenfurt absolvierten 19 Jungflorianis das Wissensspiel, 19 Kids den Wissenstest Bronze und weitere fünf den Wissenstest in der Kategorie Silber. Doch neben dem Wissen und Fähigkeiten nehmen die jungen Feuerwehrleute auch noch etwas Weiteres mit, wie Branddirektor Dipl.-Ing. Herbert Schifferl, Leiter der Abteilung Feuerwehr weiß: „Unter anderem entstehen viele Freundschaften und man kann viel Positives fürs Leben mitnehmen.“ Ambitionierte Feuerwehrmänner und -frauen werden immer gebraucht. Daher ist eine Jugendgruppe ein toller Einstieg!

Die Jugendfeuerwehr hat das wesentliche Ziel, den Nachwuchs in den eigenen Reihen zu sichern. Die jüngste Jugendfeuerwehrgruppe ist jene der Wache in St. Peter. Bürgermeister Christian Scheider besuchte sie.

Fotos: Hronek

## IN KLAGENFURT

### Jugendfeuerwehren:

- FF-Hauptwache** (seit 2022)
- FF-Kalvarienberg** (seit 2000)
- FF- St. Georgen/Sandhof** (seit 2006)
- FF-Haidach** (seit 1959)
- FF-Emmersdorf** (seit 2020)
- FF-Viktring/Stein-Neudorf** (seit 2011)
- FF-St.Peter** (seit 2022)

# Von der Volksschule in die Mittelschule

**Schulwechsel.** Nach dem Einstieg ins Schulleben und der grundlegenden Bildung in der Volksschule werden in den Klagenfurter Mittelschulen bereits Schwerpunkte gesetzt, um Neigungen der Kinder optimal zu fördern. Anmeldung ab 10. Februar!

Die Anmeldung an den städtischen Mittelschulen startet mit dem „Zeugnistag“ am 10. Februar und endet Ende Februar. Zuerst melden Sie sich direkt bei der von Ihnen ausgewählten Mittelschule (telefonisch, online) und vereinbaren einen Termin für die Anmeldung, zu der das Semesterzeugnis mitzubringen

ist. Die tatsächliche Anmeldung ist dann ab 20. Februar direkt in der gewünschten Mittelschule täglich während der Unterrichtszeit möglich.

Mit zwei Sport-Mittelschulen Waidmannsdorf (MS 2 Waidmannsdorf und MS 12 St. Ruprecht) und einer Musik-Mittelschule (MS 3 Hasnerschule) gibt

es mit Ökologie, Informatik, Kreatives Gestalten etc. ein vielseitiges Schwerpunktangebot in den städtischen Mittelschulen.

Alle Informationen zu den Schwerpunkten in den Mittelschulen sind auf der Homepage der Stadt Klagenfurt zu finden.

<https://www.klagenfurt.at/stadtservice/bildung-schulen/mittelschulen>



Sport, Musik, Ökologie, Informatik u.v.m. – Die Mittelschulen bieten viele Schwerpunkte an.

Foto: bigstock

## LEBE COOL

# Kinder schreiben für Kinder

**Vorschau.** Auch in diesem Jahr werden in der StadtZeitung mit der Kolumne „Lebe cool“ Themen veröffentlicht, die Kinder für Kinder schreiben.

In Zusammenarbeit mit der Präventionsstelle und den schulischen Tagesbetreuungen / Horten nehmen heuer sieben Standorte an dem Projekt teil. Die Kinder / Jugendlichen beschäftigen sich in Workshops intensiv mit Themen wie Bewegung, Ernährung, Mobbing oder Konflikt- und Gewaltprävention und bereiten dazu Texte für die StadtZeitung auf.

Den Auftakt in diesem Jahr machte die Tagesbetreuung der Volksschule Viktring, die sich dem Thema „Kinderrechte“ gewidmet hat. Gemeinsam mit der

Kinder- und Jugendanwaltschaft erhielten die Kinder einen umfassenden Einblick zur Kinderrechtskonvention, Regeln im Alltag usw. Details dazu lesen Sie direkt in der ersten Kolumne in diesem Jahr in unserer nächsten Ausgabe.

„Es freut mich, dass wir diese wichtige Initiative auch in diesem Schuljahr umsetzen können. So haben wir die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler kindgerecht zum Thema Gesundheit und Prävention zu informieren“, so Gesundheitsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz.

## Anmeldung in der polytechnischen Schule

Die Anmeldung an der Polytechnischen Schule in Klagenfurt am Wörthersee erfolgt in der Zeit vom 10. Februar bis Ende Februar 2023 unter den gleichen Voraussetzungen wie für die Mittelschule (telefonische Voranmeldung / Kontaktaufnahme mit der Schule bzw. Online-Anmeldung über die Homepage bzw. E-Mail an [direktion@pts-klagenfurt.ksn.at](mailto:direktion@pts-klagenfurt.ksn.at)) direkt in der Polytechnischen Schule.

Vorzulegen sind eine Kopie des Semesterzeugnisses (4. Klasse Mittelschule) und die Geburtsurkunde des Kindes. Einzelanmeldungen sind auch nach Februar möglich.

## TIPP



## Abenteuer Familie

*Verschörungstheorien: (K)ein Problem im Familienalltag*

Die meisten Erwachsenen würden sich als aufgeklärt und gut informiert bezeichnen. Trotzdem lassen wir uns manchmal von Verschwörungstheorien oder Fake News verunsichern. Auch junge Erwachsene laufen leicht Gefahr, sich durch Falschinformationen in die Irre führen oder sogar radikalieren zu lassen. Gerade für pubertierende Jugendliche, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden, bieten Verschwörungstheorien ein Gefühl der Zugehörigkeit, sie geben Halt und Struktur.

Verschörungserzählungen erklären die Welt in einfacher Weise und machen sie verständlich. Die Gefahr ist jedoch, dass dabei die Welt nur in „Gut“ und „Böse“ eingeteilt wird. Verschwörungstheorien sind Geschichten, die vermeintliche Lösungen zu schwierigen Themen unserer Gesellschaft bieten. Dies kann aber auch dazu führen, dass Kinder und Jugendliche verängstigt oder verstört sind oder sich immer weiter von den Eltern entfernen.

### Was können Eltern tun?

Begegnen Sie Ihrem Kind mit einer offenen Einstellung, ohne seine Ansichten zu bewerten. Interessieren Sie sich für die Beweggründe und Gedanken Ihres Kindes. Hier können Fragen wie „Wie bist du dazu gekommen?“ oder „Wo hast du davon gelesen?“ helfen. Bleiben Sie wertschätzend, auch wenn es Ihnen schwerfällt. Seien Sie für Ihr Kind eine vertrauensvolle Bezugsperson. Nehmen Sie die Rolle der Person ein, zu der Ihr Kind immer kommen kann, wenn es Probleme hat. Wenn Sie weitere Fragen haben oder Hilfe benötigen, können Sie sich jederzeit an die Beratungsstelle Extremismus (0800 / 2020 44) wenden.





Vzbgm. Mag. Philipp Liesnig  
Referent für Bildung

„Mit einem vielseitigen Angebot im Pflichtschulbereich wird die Stadt Klagenfurt ihrem Beinamen als ‚Bildungsstadt‘ mehr als gerecht!“



Auf geht's in die Schule! Im Februar starten die Schuleinschreibungen in Klagenfurt. Foto: bigstock

## Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

**Schuleinschreibung 2023/24.** Kinder, die heuer das letzte Kindergartenjahr besuchen, müssen für kommenden Herbst für die Schule angemeldet werden.

Für alle im Stadtgebiet von Klagenfurt am Wörthersee wohnhaften Kinder (Hauptwohnsitz), die bis zum 1. September 2023 das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt mit dem Schuljahr 2023/24 die allgemeine Schulpflicht! Die Schuleinschreibung erfolgt im Zeitraum 4. Februar bis 4. März 2023 unter vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) in der jeweiligen Schule! Beim Einschreibetermin selbst sind die Kinder dann persönlich vorzustellen. Welche Dokumente sind bei dem Termin erforderlich? Die Geburtsurkunde und Sozialversicherungsnummer des Kindes, bei Geburten vor dem errechneten Geburtstermin der Mutter-Kind-Pass, bei Kindern, deren Erziehungsberechtigte nicht die Eltern sind, ein Nachweis über die Erziehungsberechtigung.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Ansuchen der Eltern/Erziehungsberechtigten zu Beginn des Schuljahres 2023/24 ebenfalls in die erste Schulstufe der Volksschule aufgenommen werden, wenn sie in der Zeit vom 2. September 2023 bis einschließlich 1. März 2024 das sechste Lebensjahr voll-

enden und schulreif sind.

Falls ein vorzeitiger Schulbesuch gewünscht wird, ist von den Eltern/Erziehungsberechtigten ebenfalls ein persönlicher Termin in der Volksschule zu vereinbaren. Mitzubringen ist zusätzlich zu den angeführten Dokumenten noch ein Ansuchen um vorzeitige Einschulung.

Wichtig: Die Anmeldung an der VS Welzenegg und VS Dr.-Theodor-Körner-Schule ist aufgrund der derzeit gültigen Schulrechtsvorschriften aus organisatorischen Gründen vorrangig für Kinder, welche in unmittelbarer Schulnähe wohnen, möglich, da die Raumkapazität für erste Klassen begrenzt ist.

Folgende Schulen haben fixe Einschreibtage: VS 4 Annabichl (4. Februar von 8 bis 12 Uhr), VS 13 Am Spitalberg (4. Februar von 8 bis 11:30 Uhr (nach vorheriger Terminvereinbarung!) und die VS/LS 24 Ljudska šola (24. Februar von 13:30 bis 17 Uhr)

### Ganztagsbetreuung

Eine Ganztagesbetreuung muss bei der Schuleinschreibung bekannt gegeben werden, sie gilt dann verpflichtend für das kommende Schuljahr.

### INFO

## Kindergarten- und Hort Vormerkwoche 2023/24

Die Vormerkwoche findet vom **23.01.2023 bis einschließlich 3.02.2023** in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr, nach telefonischer Terminvereinbarung, statt. Mitzubringen sind:

- Kind
- Meldezettel
- Arbeits- bzw. Wiedereinstiegsbestätigung
- Sozialversicherungsnummer des Kindes

Wichtig: Keine Vormerkungen im Hort Haus des Kindes und Hort-Viktring.

**Weitere Informationen** in der Abteilung Bildung / Dienststelle Kindergärten & Horte (0463 / 537-5596, kindergarten-horte.allgemein@klagenfurt.at



**Starte jetzt deine AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT...  
Matura kostenfrei  
am Abendgymnasium Klagenfurt**

**Informationsabend  
Mittwoch, 25. Jänner 2023, 18 Uhr  
(mit Voranmeldung)**

**NEUEINSTIEG ins Sommersemester 2023  
Beginn: 20. Februar 2023, 18 Uhr**

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Präsenzabende + Selbststudium)
- Externisteneinzelprüfung
- Externistenreifeprüfung
- Berufsunfähigkeitsprüfung
- kostenfreier Schulbesuch
- flexible Modulplanung
- berufsbegleitend
- erwachsenengerecht
- individuelle Anrechnung von Vorkenntnissen

**ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT**  
9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17 - 19 Uhr)  
bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at  
www.abendgym-klagenfurt.at  
(Online-Anmeldung ab sofort möglich)





## TIPP

## Lehrlingsmesse

**Ausbildung.** Von 2. bis 4. Februar findet in Klagenfurt die Kärntner Lehrlingsmesse auf dem Messegelände statt.

Wer sich für eine Lehre entscheidet, hat die Qual der Wahl. Um verschiedenste Berufe und Ausbildungswege näher kennenzulernen, empfiehlt sich der Besuch der Kärntner Lehrlingsmesse. Heuer erstmals wieder in gewohnter Form, nämlich vom 2. bis 4. Februar auf dem Klagenfurter Messegelände. Gegliedert in sieben Themenbereiche (Gewerbe & Handwerk, Tourismus & Gastronomie, Karriere Lounge, Handel & Logistik, Gesundheit & Pflege, Office & Dienstleistungen sowie Technologie & Industrie) werden unglaubliche 135 Lehrberufe präsentiert.

### Ausbildung und Arbeiten bei der Stadt Klagenfurt

Auch der Magistrat Klagenfurt freut sich über viele interessierte Jugendliche. Die Abteilungen Stadtgarten und Vermessung / Geoinformation bzw. die Stabsstelle Informationstechnologie bieten spannende und hochqualifizierte Lehrstellen an. Als Auszubildender bei der Stadt Klagenfurt hat man die Möglichkeit, die Stadt aktiv mitzugestalten, bei spannenden Projekten mit dabei zu sein und die Stadtverwaltung im Detail kennenzulernen. Unbedingt bei der Messe vorbeischaun und sich über die zahlreichen Ausbildungsangebote informieren.

Die Messe ist für Schülerinnen und Schüler kostenlos. Angemeldete Klassen bekommen einen professionellen Guide, der durch die Messe führt. Geöffnet 2. und 3. Februar von 9 bis 14 Uhr (geführt) oder von 14 bis 17 Uhr ohne Führung in den Messehallen 1 und 2. Am 4. Februar ist Familientag von 9 bis 16 Uhr.



Gemeinsame Ideen entwickeln und Klagenfurt noch besser und zukunftsorientierter machen: Die Mitglieder des Jugendbeirates sollen im April feststehen. Foto: bigstock

# Klagenfurter Jugendbeirat steht in den Startlöchern

**Auftakt.** Nachhaltig, zukunftsorientiert und funktionierend – lauten die Schlagwörter zu Klagenfurts neuem Jugendbeirat. Ab April geht es los, als Partner ist die Alpen Adria Universität mit dabei. Der Beirat soll aus 17 Mitgliedern bestehen.

Auf Initiative von Jugendreferentin Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik soll der Klagenfurter Jugendbeirat im Jahr 2023 wieder ins Leben gerufen werden. Im Sinne der Smart City Strategie möchte man „junge Menschen zum Handeln bewegen und eine umfassende Partizipation junger Menschen in die Ent-

wicklung der Stadt mit einfließen zu lassen“, erklärt Smrečnik, für die die Wiedereinführung eines Jugendbeirates eine Herzensangelegenheit ist.

Das Konzept für den Jugendbeirat wurde gemeinsam mit der Universität erarbeitet. Die Jugend soll aktiv in Themen eingebunden werden und aktiv

mitgestalten können.

Schon im April soll es losgehen, die Wahl wird im März erfolgen. Bestehen soll das unabhängige Gremium aus 17 Mitgliedern, die zwischen 14 und 19 Jahren sind. Diversität in Bezug auf Geschlecht, Herkunft und Bildung sind ausdrücklich erwünscht!

JG



Stadträtin Mag. Corinna Smrečnik  
Jugendreferentin

„Jugendliche sollen bei Themen, die sie betreffen, aktiv mitreden und mitgestalten können!“

## MITMACHEN & MITGESTALTEN

**Werde Jugendrätin / Jugendrat in Klagenfurt!** Du willst unsere Stadt noch besser machen? Mitgestalten, deine Idee und Meinung zu verschiedenen Projekten und Vorhaben einbringen? Dann bewirb dich als Jugendbeirätin / Jugendbeirat in der Stadt Klagenfurt. Welche Voraussetzungen musst du erfüllen? Wichtig ist, dass dein Hauptwohnsitz in Klagenfurt ist und du zwischen 14 und 19 Jahre alt bist.

Zunächst wird eine Wahlliste erstellt. In den Schulen, Jugendzentren und im Rathaus kann man später in einer Wahlwoche seine Stimme abgeben. Weitere Details wird es rechtzeitig auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) und den Social Media Kanälen der Stadt geben.



# Für ein stabiles Spritpreisniveau

**Mobilität.** Die Magistratstankstelle kann mit ihrer Preisgestaltung Einfluß auf die Konkurrenz im Stadtgebiet nehmen. Noch bis Ende Jänner wird ein spezieller „Polardiesel“ angeboten.

Es gab schon erfreulichere Zeiten für Autofahrer. Hohe Rohölpreise und die neue CO<sub>2</sub>-Bepreisung führten laut ÖAMTC im Vorjahr zu den höchsten in Österreich registrierten Tankpreisen: im Durchschnitt kostete 2022 der Liter Diesel 1,817 Euro bzw. der Liter Benzin 1,718 Euro. Umso wichtiger ist es, dass die Stadt mit der Magistratstankstelle in der Kirchengasse zumindest phasenweise den großen Ölkonzernen Konkurrenz bietet und so etwas Einfluss auf die Spritpreise in Klagenfurt nimmt.

## Polardiesel neu im Angebot

Die Preisgestaltung der Magistratstankstelle kann jedoch nicht mit anderen Tankstellen verglichen werden. Denn sie dient vorwiegend der Betankung des städtischen Fuhrparks und muss kostendeckend wirtschaften. Die Preisgestaltung orientiert sich daher in erster Linie an den Einkaufspreisen der Treibstoffe. Deswegen können die



StR.in Sandra Wassermann, BA  
Referentin für Straßenbau & Verkehr

„Die Magistratstankstelle ist wichtig als Konkurrenz zu den großen Ölmultis. Sie kann phasenweise Einfluß auf die Spritpreise in Klagenfurt nehmen.“

Spritpreise im Vergleich zum Marktniveau zeitweise günstiger, aber auch teurer sein.

Derzeit bietet die Magistratstankstelle den speziellen „Polardiesel“ an. Bei diesem Kraftstoff ist ein normaler Gebrauch bis –28 Grad Celsius gewährleistet. Was für die permanente Einsatzfähigkeit des städtischen Fuhrparks enorm wichtig ist.

Der Polardiesel bleibt voraussichtlich noch bis Ende Jänner



An den sieben Zapfsäulen der Magistratstankstelle tankt man das ganze Jahr über zu vergleichsweise günstigen Spritpreisen. Foto: Bauer

im Sortiment. Abhängig von den Temperaturen wird dann im Zeitraum von Februar bis Ende März wieder der normale Winterdiesel angeboten, der auch etwas günstiger ist.

## Kontakt

Magistratstankstelle  
Kirchengasse 69, 9020  
Tel. +43 664805215826

RS

**ACHTUNG: AB 30. JÄNNER 2023**

# ÄNDERUNGEN BEIM PARKEN IN KLAGENFURT



## GÜNSTIGERES PARKEN:

Die 1. Stunde um nur noch 90 Cent  
(statt 1,80 Euro) dann 90 Cent/30 Minuten.

## 5 MINUTEN TOLERANZZEIT

**NACH ABLAUF DES PARKTICKETS**  
Keine Beanstandungen innerhalb dieser Zeit!  
(gilt nicht für 15 Minuten Gratisparken)

## 15 MINUTEN GRATISPARKEN FÜR KURZE ERLEDIGUNGEN

**Bedingung:** Minutengenauen Abstellzeitpunkt angeben.

## „VERSCHLEISSER-PARKSCHEINE“ LAUFEN AUS

Gekaufte Verschleißer können noch  
bis 31. März 2023 verbraucht werden.

Nähere Infos auf  
[www.klagenfurt.at/parken](http://www.klagenfurt.at/parken)



# Pferde müssen seit 1. Jänner zentral registriert werden

**Veterinäramt.** Seit Jänner diesen Jahres ist die Registrierung von Pferden, Eseln etc. verpflichtend, dies erfolgt direkt über eine Online-Plattform des zuständigen Bundesministeriums.

Nicht nur Hund und Katz, auch Pferde müssen seit Beginn dieses Jahres offiziell registriert werden. Bisher erfasste das Veterinäramt der Stadt nur die Betriebe, die Pferde untergebracht haben. Von nun an muss aber auch jedes einzelne Pferd bzw. jeder einzelne Equide (Anmerkung: Als Equiden werden pferdeartige Tiere, sprich Pferde, Esel, Zebras etc. bezeichnet) verpflichtend registriert werden. Stallbetreiber können die Registrierung selbst über das VIS, dem Verbrauchergesundheitsinformationssystem des Bundes vornehmen.

## Einfache Online-Registrierung

Pferdehaltende Betriebe benötigen dafür eine LFBIS- oder VIS-Betriebsnummer. Wer diese bereits hat, kann ab sofort seine Zugangsdaten für das VIS anfordern, diese werden anschließend per Post verschickt. Bestehende VIS-Zugangsdaten, wenn z.B. bereits Meldungen für andere Tiere (Schweine, Bienen etc.) vorhanden sind, können auch für die Registrierung der Pferde verwendet werden. Hinweis: Die Geburt eines Fohlen muss nicht eingetragen werden, sie ist nach wie vor nur dem Zuchtverband zu melden. Die Identifizierung des Pferdes erfolgt über die sogenannte UELN (Universal Equine Life Number), eine Art Seriennummer, damit das Tier zuge-

„Die ‚Pferdepassordnung neu‘ erleichtert nunmehr die Ausfertigung von Gesundheitszeugnissen für sämtliche Pferdesportler um ein Vielfaches.“

Ing. Mag. Dr. Ignaz Zitterer  
Amtstierarzt

ordnet werden kann. Diese Nummer wird von der Pferdepass ausstellenden Stelle (z.B. Zuchtverband, Sportverband etc.) vergeben. Ohne diese Nummer ist die Registrierung im VIS nicht möglich!

Alle Infos gibt es unter <https://vis.statistik.at/vis/equiden>. Amtstierärztliche Kontrollen führt weiterhin das Magistrat durch, diese können, wie bisher, jederzeit erfolgen. Das Veterinäramt berät und hilft gerne unter 0463 / 5299.



Künftig müssen Pferde (egal ob in Privathaltung, als Schulpferd oder Arbeitstier) sowie Esel und alle anderen pferdeartigen Tiere verpflichtend registriert werden. Foto: Privat

## Tierheim-Hunde drei Jahre von Abgabe befreit!

**Neu.** Motivation für künftige Hundebesitzer, sich einen vierbeinigen Freund aus dem Tierheim zu holen.



Wer einen Hund möchte, soll auch über einen Vierbeiner aus dem Tierheim nachdenken. Foto: bigstock

Die Entscheidung für einen Hund ist eine wohl überlegte. Gerade nach den Feiertagen berichten die Tierheime, dass viele Hunde abgegeben werden. Ein Tier zu sich zu nehmen, bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Wer sich für einen Hund entscheidet, muss auch behördliche Wege und Kosten auf sich nehmen. In Klagenfurt ist jährlich die Hundeabgabe zu ent-

richten. Sie beträgt seit Jänner 2023 60 Euro, Wachhunde und Hunde in Ausübung einer Funktion (Begleithund etc.) kosten 22 Euro. Neu ist außerdem die Regelung, dass Hunde, die nachweislich aus einem Tierheim kommen, für das laufende Jahr und den zwei Folgejahren von der Hundeabgabe befreit sind!

Details dazu auch online auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)



# Experten-Rat für Alpen-Adria-Bürger

**Service.** Die Stadt bietet 8.500 in Klagenfurt lebenden Bürgerinnen und Bürgern aus dem Alpen-Adria-Raum kostenlose Steuerberatungsprechtag an.



Sprechtag-Initiator Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar mit Alpen-Adria-Steuerberater Mag. Johann Picey, Europahaus-Präsident Dr. Christof Zernatto und Europahaus-Direktor Marc Germeshausen. Foto: SK

Investitionen, Firmengründung, Finanzamtsbeiträge im Ausland, Lohnsteuerausgleich, Doppelbesteuerung in mehreren Ländern, Steuerpflicht, Unternehmensgründungen im

„Ganz im Sinne des Europagedankens sollen Personen aus dem Alpen-Adria-Raum, die in Klagenfurt einen Betrieb haben, eine Anlaufstelle für wichtige, steuertechnische Fragen haben.“

Vizebürgermeister  
Prof. Mag. Alois Dolinar

Raum Klagenfurt, Zuverdienstgrenze für Studierende ... Diese und zahlreiche weitere Themen bespricht Steuerberater Mag. Johann Picey mit Italie-

nern, Slowenen, Kroaten, Bosniern und Serben, die in Klagenfurt einen Betrieb führen oder selbstständig sind.

Das Angebot, das es seit mittlerweile einem Jahr gibt, wird gut angenommen. Allein in den vergangenen Monaten wurden 70 umfangreiche Beratungsgespräche mit dem Fachexperten in den jeweiligen Landessprachen durchgeführt.

Die Sprechtag finden jeden letzten Donnerstag im Monat im Europahaus statt.

Die Termine für 2023:

26. Jänner, 23. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 31. August, 28. September, 19. Oktober, 30. November und 21. Dezember, jeweils von 13 bis 15 Uhr im Europahaus, Reitschulgasse 4.

## AKTION

## Stadtwerke „Superhelden“

Mit der Aktion motivieren die Stadtwerke Klagenfurt Kundinnen und Kunden, mit Punkten, die man für Strom- und Fernwärme erhält, Projekte zu unterstützen und so zum „Superheld“ zu werden. Unter den vorgeschlagenen Projekten war u.a. jenes mit dem Titel „100 Bäume für Klagenfurt“, das kürzlich die meisten Punkte der STW-Kunden erhalten hat.

Demnächst stellen die Stadtwerke 100 Bäume zur Verfügung, die von Unternehmern oder Privatpersonen abgeholt und gepflanzt werden können. Infos auf [www.superhelden.stw.at](http://www.superhelden.stw.at)

**Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!**

- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

PORTAS-Fachbetrieb  
**Thomas Münzer - Tischlermeister**  
 Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
**0 42 48/27 93**

Von Standard bis exklusiv



**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)



# Sale

## IN DER KLAGENFURTER INNENSTADT



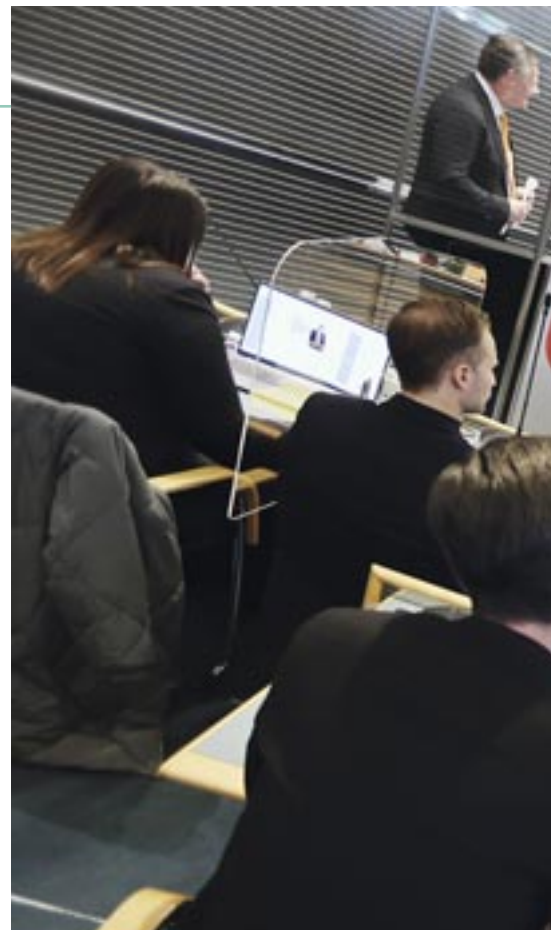
## AUS DEM GEMEINDERAT

# Initiativen für Stadt und Bürger

**Politik.** Neue Zebrastreifen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, Treffpunkte für Senioren, Überdachung für Bushaltestellen, Sicherheitsvorkehrungen in Hundefreilau fzonen und vieles mehr ... Von den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten wurden in der jüngst vergangenen Sitzung des Stadtparlaments wieder zahlreiche Anträge eingebracht.

Viele verschiedene und zukunftsweisende Themen wurden im Gemeinderat im Klagenfurter Rathaus Ende Dezember diskutiert und beschlossen.

Foto: Wajand



## SPÖ



**Daniela Blank und Ralph Sternjak**

**Tempo 30.** Um den Verkehr in der stark frequentierten Keutschacher Straße zu beruhigen, wäre ab dem Kreisverkehr bis zur Einfahrt Gasthaus Koschat/Osteria ein Tempolimit von 30 sinnvoll.



**Ralph Sternjak**

**Sanierung Schlosserweg.** Der Schlosserweg befindet sich leider in einem sehr desolaten Zustand. Dieser Zustand

kann Autofahrer und Kinder gefährden, daher sollte der Schlosserweg saniert werden.

**Überdachte Bushaltestelle** Rund 3.000 Haushalte leben in unmittelbarer Nähe der Keltenstraße, die noch immer nicht an den öffentlichen Verkehr angeschlossen ist. Daher sollte dieses große Siedlungsgebiet ehestmöglich eine überdachte Bushaltestelle bekommen.



**Mag. Bernhard Rapold**

**Badezimmersanierungen.** Im Zuge von Gesprächen mit Mieterinnen und Mietern von städtischen Wohnanlagen stellte sich heraus, dass Badezimmer nur bei Neuvorgabe saniert werden. Sinnvoller wären Sanierungen auf Basis des Alters des Wohnobjektes. Daher fordere ich die zuständige Abteilung auf, ein Konzept zur Badezimmersanierung von städtischen Wohnanlagen zu erstellen. Dabei sollte auf die Sanierungsbedürftigkeit Acht genommen werden. Fördermöglichkeiten des Landes Kärnten sollen dabei auch genutzt werden.



**Dr. Manfred Mertel**  
**Seniorenbibliothek.**

Seitens der älteren Generation wird beklagt, dass in der Innenstadt Einrichtungen fehlen, die ein Zusammentreffen der älteren Generation möglich machen. Konkret fehle eine funktionelle Stadtbücherei für Senioren. Diese sollte errichtet werden, um Senioren das Lesen vor Ort zu ermöglichen.

**Zebrastreifen.** Die ältere Generation, die aus dem Altersheim in der Henselstraße die Parkflächen des Theresienparks benützen möchte, hat an der Ecke Lerchenfeldstraße/Henselstraße keinen Schutzweg. Dieser sollte zum Schutz aller errichtet werden.



**Mag. Martin Lemmerhofer**

**Sanierungen abschließen.** Seit November 2021 finden in der Wohnanlage Riesenhof in der St. Ruprechtstraße Sanierungsarbeiten statt. Diese wurden bis dato noch nicht abgeschlossen, was umgehend behoben werden sollte.



**Maximilian Rakuscha M.Ed**

**Verkehrsberuhigung in Feschnig.** Feschnig hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr beliebten Stadtteil für viele Familien mit Kindern entwickelt, jedoch wird der Verkehr von Jahr für Jahr stärker. Deshalb fordere ich eine sofortige Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen auf der Höhe des „Cafe Maruli 2“.

## TEAM KÄRNTEN



**Mag. René Cerne, MBA**

**Digitale Erinnerungskultur.**

Seit 2012 gibt es die Initiative „Klagenfurter

Stolpersteine“. Die Mahnungen vor Antisemitismus und Rassismus müssen generationsübergreifend weitergehen. Daher wäre eine App oder Einbindung in Google Maps der Klagenfurter Stolpersteine mit Hilfe eines Klagenfurter Softwareunternehmens/Start Ups im Rahmen eines Wettbewerbes sehr sinnvoll.

**Kennzeichnungspflicht.** E-Scooter und E-Bike Fahrer müssen in die Straßenverkehrsordnung umfassend und mit entsprechenden klaren Regeln einbezogen werden. Eine Kennzeichnungspflicht soll etwa im Schadensfall rasch Verantwortlichkeiten klären können. Auch wäre eine verpflichtende Haftpflichtversicherung dringend notwendig. Wir brauchen rasch Lösungsvorschläge für das Thema.




**Michael Gussnig**
**Mehr Sicherheit für Hund und Besitzer.**

Dass sich keine Tiere bei den städtischen Hundefreilaufzonen verletzen,

sollen die zuständigen Abteilungen gefährliche Sträucher und Pflanzen überprüfen. Weiters sollen zwei gefährliche Dornensträucher in der Hundefreilaufzone Welzenegg entfernt werden.


**Ulrike Herzig**
**Kostenlose Hygieneartikel.**

Hygieneartikel für die Periode müssen regelmäßig gekauft werden und sind nicht günstig. Daher bin ich für eine vom gesamten Gemeinderat unterschriebene Petition an die Bundesregierung, dass Hygieneartikel für die Periode kostenlos zur Verfügung gestellt werden.


**Lucia Kernle**
**Neuer Schutzweg.**

In der Kohldorferstrasse auf der Höhe des Altersheimes im Bereich der Einbindung der Rankengasse, gibt es für die Anwohner keinen

Zebrastrifen, um die Straße sicher über-

queren zu können. Daher sollte im Bereich der Kohldorferstrasse mit der Einbindung in die Rankengasse zur Minimierung des Gefahrenpotenzials ein Zebrastrifen errichtet werden.


**Mag. Johann Feodorow**
**Interdisziplinäre Zusammenarbeit.**

Die Klagenfurter Stadtverwaltung mit ihren Abteilungen könnte abteilungsübergreifend verschiedene Forschungsprojekte ausschreiben. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Universitäten, Hochschulen / Fachhochschulen ist anzustreben. Somit können Wissenschaft, Forschung und Bildung verknüpft werden.

**ÖVP**

**Julian Geier**
**Dachstrom am Benediktinermarkt.**

Im Zusammenhang mit der derzeitigen Energiekrise und dem Klimawandel wäre eine nachhaltige Energieproduktion am Markt angebracht. Mit der Klagenfurter Dachstrom GmbH gibt es

ein Unternehmen, das sich genau darauf spezialisiert hat. Es sollte geprüft werden, inwiefern sich die Gebäude am Benediktiner Markt dazu eignen, um damit Dachstrom produzieren zu können.

**Balkonkraftwerke.**

Eine Möglichkeit für private Haushalte, an einer Energieproduktion mitzuwirken, wären Balkonkraftwerke. Dabei werden Photovoltaik- oder Solaranlagen an den Blenden der Balkone angebracht. Daher sollte ein Förderprogramm für Balkonkraftwerke entwickelt und so ein attraktives Angebot für Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden.


**Dr. Julia Löschnig**
**Digitaler Spielplatzfinder.**

Wo sind alle Spielplätze in der Landeshauptstadt? Diese Frage stellen sich Familien, aber auch Touristen. In einer Zeit der fortschreitenden Digitalisierung ist es daher nur logisch, den Spielplatzfinder neu zu konzipieren und zu digitalisieren oder per Kooperation mit einem bestehenden Zielgruppen-Netzwerk wie [www.lalanana.at](http://www.lalanana.at) (Klagenfurter Unternehmerin) zu entwickeln.

**Osterwitzgasse.** Die Osterwitzgasse ist ein sehr beliebter Platz zum Verweilen,

Bummeln, Genießen und Einkaufen – besonders in den Sommermonaten. Teilberuhigt wurde die Osterwitzgasse bereits durch das Drehen der Einbahnregelung, welche leider immer wieder missachtet wird. Um dem Missachten der Einbahnregel entgegenzuwirken und die Zufahrt zu den Betrieben ungehindert zu ermöglichen, ist es daher erforderlich, die generelle Sperre zwischen 10 und 18 Uhr aufzuheben. Für die Monate Mai bis September sollte jedoch von 17 bis 24 Uhr eine Sperre erlassen werden, sodass hier eine Verkehrsberuhigung eintritt und die diversen Veranstaltungen ungehindert stattfinden können.


**Mag. Manfred Jantscher**
**Bessere Beleuchtung.**

Die neugeschaffene Verlängerung der Keltenstrasse bis zur Glanfurtgasse hat die Verkehrssituation in Viktring entlastet. Es gibt Wünsche aus der Bevölkerung, die Verkehrssituation durch Straßenbeleuchtung noch weiter zu entschärfen. Daher sollte die Keltenstrasse, um Fußgänger und Radfahrer besser sichtbar zu machen, mit einer entsprechenden Straßenbeleuchtung ausgestattet werden.

# AUS DEM GEMEINDERAT

## FPÖ



**Dr. Andreas Skorianz**

**Testcontainer.** Vor Kurzem sind auch die letzten verbleibenden 3G-Regeln gefallen. Daher gibt es keinen Bedarf mehr für unansehnliche Testcontainer in der Innenstadt – Apotheken testen schließlich auch noch. Daher sollten für die Container am Alten Platz und dem Fleischmarkt die Genehmigungen untersagt werden.

**Bargeldlos.** Seit geraumer Zeit funktionieren die Bankomatzahlungen in vielen Bereichen des Magistrates nicht. Das Handtieren mit viel Bargeld ist nicht sinnvoll. Außerdem gibt es im Amtshaus in der Kumpfgasse keinen Bankomaten. Daher sollten alle Dienstleistungen im Magistrat bargeldlos bezahlt werden können.

**Wappen der Städtepartner.** In der Kramergasse sind die Wappen der Partnerstädte in der Pflasterung verewigt. Dabei fehlen noch die Wappen der Städte der in den vergangenen Monaten geschlossenen Partnerschaften (Lignano und Koper sowie Köln als privilegierte Partnerschaft). Es wäre ein Zeichen der Wertschätzung, wenn die Wappen möglichst bald verwirklicht werden würden.

**ÖBB Verbindung nach Klagenfurt.** Mit Inkrafttreten des neuen ÖBB Fahrplanes vom 11. 12. 2022 gibt es leider Verschlechterungen für Klagenfurt. Abendtermine in Wien können von Klagenfurtern dadurch nur mit einer Übernachtung wahrgenommen werden. Alle anderen Landeshauptstädte werden dagegen von den ÖBB oder der Westbahn mit Abfahrten aus Wien bis in die späten Nachtstunden bedient. Daher bedarf es einer späten Abendverbindung Klagenfurt.



**Mag. Iris Pirker Frühauf**

**Initiative zum Bauernmarkt.** Für die Bevölkerung gibt es in den Stadtteilen Klagenfurts

eigene Wochenmärkte - dazu zählt der Bauernmarkt in Waidmannsdorf. Um mehr Initiativen für den Bauernmarkt in Waidmannsdorf zu setzen, sollte das Angebot um eine Gärtnerei bzw. einen Gemüsestand erweitert werden.

**Belebung des Bauernmarkts.** Der Bauernmarkt in Waidmannsdorf bietet

eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten frischer Produkte aus der näheren Umgebung. Zur Belebung dieses Marktes sollen Initiativen gesetzt werden. In der Vergangenheit fand alljährlich ein Herbstfest statt. Die Wiedereinführung dieses alljährlichen Festes könnte ein erster Ansatz sein.

## DIE GRÜNEN



**Mag. Sonja Koschier**

**Rote Straßenmarkierung.** Im Kreuzungsbereich der Stern- und Egger-Lienz-Weg

kommt es trotz der mittlerweile weiß strichlierten Radwegmarkierung immer wieder zu gefährlichen Situationen. Eine rote Straßenmarkierung könnte die Sicherheit dort wesentlich erhöhen.

**Straßenbenennung.** Mag. Sieglinde Trannacher war engagierte Politikerin (SPÖ) sowohl für die Landeshauptstadt als auch auf Landesebene. Zeitlebens setzte sie sich für armutsgefährdete Menschen ein, sowie für Fairness, Gerechtigkeit und Zusammenhalt. Daher sollte die Landeshauptstadt Klagenfurt eine Straße oder einen öffentlichen Platz nach Mag. Sieglinde Trannacher benennen.

**Eigene Stabsstelle.** Seit vielen Jahren leistet das Klagenfurter Frauenbüro hervorragende Arbeit. Im Laufe der Jahre sind viele Aufgabenbereiche wie Integrationsarbeit, Netzwerke von Frauen- und Familienorganisationen u.v.m. dazugekommen. Daher wäre es wichtig, dem Frauenbüro in der Landeshauptstadt eine eigene Stabsstelle zu geben.



**Philipp Smole**

**Zebrastrreifen.** Ein durchgeführter Lokalausweis auf Einladung der Radlobby

führte vor Augen, dass die Sicherheit diverser Schulwege nach wie vor zu wünschen übrig lässt und somit die sogenannten Elterntaxis forciert. Eine leicht zu behobende Problemstelle findet sich am Beginn der Ginzkeygasse, wo diese in die Luegerstraße mündet. Daher sollte am östlichen Ende der Ginzkeygasse oder an der selben Kreuzung in der Luegerstraße ein Zebrastrifen angebracht werden.

**Überstunden.** Die jüngsten Diskussionen um die Personalleasingkosten zeigten auf, dass durch etliche Überstunden beträchtliche Mehrkosten für die Stadt entstehen können. Daher fordere ich die Ausarbeitung von Entlohnungsmodalitäten, welche im Einklang mit dem bestehenden Dienstrecht – jedenfalls aber für in Frage kommende Einzelverträge – pauschale Abgeltungsregelungen im Zusammenhang mit Überstunden und sonstiger Mehrarbeit vorsehen.



**Mag. Margit Molschnig, Elias Molitschnig, Philipp Smole, Mag. Sonja Koschier**

**LeaseMyBike.** Dienstrad, Firmenrad oder auch Jobrad-Leasing bedeutet, dass ein Arbeitgeber ein Fahrrad least, welches er seinen Mitarbeitern auch zur Privatnutzung überlässt. Die entstandenen Leasingraten werden üblicherweise per Gehaltsumwandlung teilweise oder ganz vom Bruttolohn des Arbeitnehmers einbehalten, was zu einer Reduktion der Steuerbelastung führt. Die Personalabteilung soll prüfen, ob man LeaseMyBike auch den Mitarbeitern der Stadt Klagenfurt bereitstellen kann.

**Zeitgerechte Schneeräumung.** Immer mehr Menschen fahren das ganze Jahr mit dem Fahrrad. Leider wird aber in erster Linie immer noch zuerst an die Schneeräumung für Autos gedacht. Daher sollte die Stadt dafür sorgen, dass Radfahrer eine zeitgerechte Schneeräumung erhalten.

**Neuer Radweg.** Die Direktion des Bachmann Gymnasiums hat darauf aufmerksam gemacht, dass es zwar einen Radweg von der Schule aus in Richtung Koschatstraße gibt, jedoch keinen in Richtung zum Lendkanal. Daher soll die Stadt dafür sorgen, dass es vom Ingeborg Bachmann Gymnasium bis zum Lendkanal einen Radweg gibt.

## NEOS



**Robert Zechner**

**Lichtemission.** Lichtverschmutzung bezeichnet die Aufhellung des Nachthimmels durch künstliches

Licht. Ich ersuche die zuständigen Stellen des Magistrates, geeignete Maßnahmen

zu prüfen, um die Umweltverschmutzung durch Lichtemission im Bereich Linsengasse zwischen Ferdinand-Jergitsch-Straße und Lerchenfeldstraße zu verringern.

**Mülltrennung in Strandbädern.** Die Mülltrennung ist so wichtig, da aus Altem Neues wird. Eine ordnungsgemäße Mülltrennung ermöglicht es, wertvolle Rohstoffe der Industrie und Umwelt zurückzuführen. Genau nach dem Vorbild unserer Partnerstadt Lignano Sabbiadoro, wo es am Strand schon seit Jahren eine Selbstverständlichkeit ist, den Abfall zu trennen, soll es auch in unseren Strandbädern möglich sein.

**Fernwärmeoffensive.** In Anbetracht der steigenden Energiepreise in Europa ist die Fernwärme eine verhältnismäßig günstige und nachhaltige Heizvariante, die weiter ausgebaut werden soll. Im zentralen Wohngebiet außerhalb des Villacher-Ring in der Koschatstraße ab Höhe des Bachmann Gymnasiums, gibt es keine Anschlussmöglichkeit an die Fernwärme. Durch eine neue Fernwärmeoffensive sollen Anschlussmöglichkeiten ausgebaut und Versorgungslücken geschlossen werden.

**Budget.** Für den Bau des Hallenbades nahm die Stadt einen zweckgebundenen Kredit in Höhe von 50 Millionen Euro auf. Die jährlichen fiktiv anfälligen Zinsaufwendungen + Tilgungskomponenten aufgrund des aufgenommenen zweckgebundenen Darlehens für den Neubau des Hallenbades in der Höhe von 2 Millionen Euro sollen in kommenden Voranschlägen bis 2051 als Rückstellung berücksichtigt werden.

**Ortstaxenverordnung.** Aufgrund von unterschiedlichen Kategorien von Unterküften mit unterschiedlichen Preisniveaus wäre es aus wirtschaftlicher Sicht besser, auf einen dynamischen prozentualen Berechnungssatz in der Ortstaxenberechnung umzusteuern.

**Kosteneinschätzung bei Anträgen.** Anträge an Gemeinderat, Stadtsenat oder Ausschuss sind Willensbekundungen, welche meist Kosten verursachen. Daher sollte künftig bei solchen Anträgen eine überschlagsmäßige Kosteneinschätzung angeführt werden.



# UMWELT

## Gelber Sack kann jetzt mehr

**Neuerung.** Alle Leicht- und Metallverpackungen werden nun einheitlich gesammelt. Damit sollen Recyclingquote erhöht und Ressourcen gespart werden.

Experten für Mülltrennung wissen es schon längst: Seit 1. Jänner 2023 werden kärntenweit alle Verpackungen aus Kunststoff (Joghurtbecher, Getränkeflasche, Chips- oder Plastiksackerl) und Metall einheitlich im Gelben Sack und in der Gelben Tonne gesammelt (siehe Infobox).

„Die neue Regelung bringt Klarheit und ist leicht erklärbar. Außerdem wird dadurch der

Restmüll-Behälter deutlich entlastet. Demgegenüber werden die Abhol-Intervalle für den Gelben Sack entsprechend angepasst“, erklärt Entsorgungsfachreferentin Stadträtin Sandra Wassermann, die auch Vorsitzende des Abfallwirtschaftverbandes Klagenfurt ist.

Mit dieser Neuerung sollen um etwa 20 Prozent mehr Verpackungen ins Recycling ge-

bracht werden. Das hilft, wertvolle Ressourcen zu sparen! Mehr Informationen online auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) im Bereich Abfall & Abwasser oder unter [www.oesterreich-sammelt.at](http://www.oesterreich-sammelt.at)

Nähere Auskünfte zu den Themen Abfall und Entsorgung geben gerne auch die städtischen Abfallberater (Tel. 0463/537-3419 oder per E-Mail an [entsorgung@klagenfurt.at](mailto:entsorgung@klagenfurt.at)). **RS**



### NEU: GELBER SACK & GELBE TONNE 2023

#### Das kommt rein:

+ **Leichtverpackungen:** Plastikflaschen (PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen, Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflege-mittel), Getränkekartons (Tetra-Pak), Joghurt- und andere Becher, Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Take-away u.s.w., Folien und Folienverpackungen, Verpackungen von Schnittkäse, Wurst, Schinken u.dgl., Chipsackerl oder -dosen, Styroporverpackung in Kleinmengen  
 + **Metallverpackungen:** Verpackungen aus Metall und Aluminium, Getränke- und Konservendosen, Tierfuterdosen und -säckchen, Kronkorken

#### Das kommt nicht rein:

+ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle:** Rohre (z.B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeug, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, Balkon- und Gartenmöbel  
 + **Andere Abfälle:** Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, Problemstoffe wie Batterien, Lackdosen oder Spraydosen, maschinell gepresste/verdichtete Abfälle

## Christbäume mit Biotonne abgeholt

**Entsorgung.** Christbaumschmuck zur Gänze entfernen. Biotonne oder Sammelpätze zum Entsorgen nutzen.

Wohin mit dem alten Christbaum? Schritt 1: Kerzen, Schmuck und Lametta zur Gänze entfernen. So ist ein umweltfreundliches Kompostieren möglich. Schritt 2: Abgeräumte Bäume können dann zerkleinert in die Biotonne gegeben bzw. daneben hingestellt werden. Bei Wohnanlagen einen gemeinsamen Sammelplatz verwenden. Die Mitarbeiter der Abteilung

Entsorgung nehmen die Christbäume dann gemeinsam mit der Biotonne mit.

Auf dem zugestellten Müllabholplan 2023 sind sämtliche Termine für die Abholung der Christbäume mit dem Symbol eines Christbaumes ersichtlich. Wenn ein abgeräumter Baum nach Maria Lichtmess bei der Biotonne steht, wird er natürlich trotzdem mitgenommen. **RS**



Alte Christbäume kommen zur Biotonne bzw. hinein. Stadträtin Sandra Wassermann zeigt wie es geht. Foto: SK

### LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst  
Abteilung Klima- und Umweltschutz

### Mikroplastik überall

Rund ein Drittel des Mikroplastiks entsteht beim Abrieb von Reifen und gelangt so in die Umwelt. Es ist heute fast überall zu finden und auch längst in der Nahrungskette angekommen. Entsprechend wurden Kunststoffteilchen bereits in einer Vielzahl von Lebewesen nachgewiesen – von Insekten und Weichtieren über Vögel bis zu Säugetieren. Auch atmen wir Mikroplastik ein, das in Stäuben vor allem in Städten durch die Luft schwebt. Es ist noch unklar, wie sich die Kunststoffpartikel auf unsere Gesundheit bzw. die von Tieren auswirken. Mikroplastik wird auch ganz bewusst eingesetzt - etwa zur Herstellung von Kosmetik oder Wasch-, Putz- und Reinigungsmitteln sowie als Beimengung technischer Produkte. Dadurch gerät es ins Abwasser. Verwenden Sie zertifizierte Naturkosmetik, sie darf kein Mikroplastik enthalten. Außerdem kann jede liegengelassene Plastikflasche zu kleinsten Teilchen verwittern. Daher: leere Kunststoffverpackungen in den gelben Sack oder die gelbe Tonne! Noch besser: Pfandsysteme verwenden. Übrigens: Kläranlagen filtern einen großen Teil aus dem Abwasser. Ein echtes Problem sind jedoch die feinen Fasern, die beim Waschen von Bekleidung aus Kunststoffen ins Wasser geraten.

# GESUNDHEIT

## So stärken wir unser Immunsystem!

**Grippewelle.** Die grippalen Infekte und die echte Grippe, die Influenza, haben uns derzeit fest im Griff. Wir haben die einfachsten Tipps zusammengefasst, wie wir unserem Immunsystem Kraft geben können.

Zwei Jahre Abstand und Maskenpflicht haben uns zum einen Schutz gebracht, zum anderen hat unser Immunsystem dadurch weniger zu tun gehabt. Das merken wir in diesem Winter ganz besonders: Die Erkältungs- und Grippewelle hat Österreich fest im Griff. Dazu kommt die trockene Luft in den Innenräumen und Temperaturschwankungen, die es den Erkältungsviren besonders leicht machen. Was aber können wir

selbst tun, um gesund zu bleiben? Wir haben die wichtigsten Tipps zusammengefasst:

### Vitamine und Nährstoffe

Gelb, rot, orange und tiefgrüne Obst- und Gemüsesorten helfen dabei, die Abwehr zu stärken. Brokkoli, Spinat, Grünkohl oder Knoblauch sollten auf dem Speiseplan stehen. Bei den Obstsorten sind Zitrone, Orange, Grapefruit, Hagebutte, Sanddorn, Brombeere etc. hilfreich. Fast

Foto: bigstock



Food schwächt unser Immunsystem, daher sollte dies nur selten konsumiert werden.

### Bewegung an der frischen Luft

Auch regelmäßige Bewegung und leichter Ausdauersport,

auch zügiges Gehen, Walken etc. im Freien sind bekannte Unterstützer unserer Gesundheit. Durch Bewegung im Freien bauen wir den Vitamin-D-Spiegel auf, der uns ebenfalls vor Infekten und Viren schützt.


 KLAGENFURT  
 AM WÖRTHERSEE

Hol dir die  
**FRISCHE**  
 heim,

kauf auf Klagenfurts  
 Märkten ein.


 BenediktinerMARKT  
 Montag bis Samstag  
 Wochenmarkt Viktring  
 jeden Freitag

Wochenmarkt Waidmannsdorf  
 Mittwoch und Samstag

#klagenfurkauflokal #klagenfurtermaerkte  
 f i /klagenfurtermaerkte

Wir sind  
 für dich  
 da!







### Schlafen ist wichtig!

Wer ausgeschlafen ist, stärkt damit seine Abwehrkräfte: der Körper erholt sich im Schlaf und bildet Abwehrzellen. Ein erwachsener Mensch sollte täglich sieben



StR. Mag. Franz Petritz  
Gesundheitsreferent

„Derzeit erleben wir eine extreme Grippewelle. Wir können mit ein paar einfachen Tricks unser Immunsystem gut unterstützen und durch die kalte Jahreszeit bringen! Bewegung an frischer Luft und vitaminreiche Ernährung sind eine gute Grundlage.“

bis acht Stunden schlafen.

### Erholungszeiten einbauen!

Wer ständig im Stress ist, schütet das Stresshormon Cortisol aus, welches unser Immunsystem schwächt. Daher immer wie-

der Erholungsphasen im Alltag einbauen.

### Kalte Duschen, Sauna etc.

Saunagänge steigern die Abwehrkräfte, indem sie die Immunzellen aktivieren. Zusätzlich werden durch den Temperaturwechsel die Schleimhäute besser durchblutet. Kalte Duschen nach dem Saunagang regen unser Immunsystem zu Höchstleistungen an und stärken den körpereigenen Temperatenausgleich.

### Hände waschen nicht vergessen

Viren werden oft über Hände weitergegeben, daher regelmäßig die Hände waschen und desinfizieren.

### Nicht zuletzt: Gute Laune!

Die Psyche ist im Zusammenhang mit unserer Gesundheit nicht zu unterschätzen! Positive Menschen werden weniger leicht krank, zeigen Studien.

## Vorbereitungskurs für Medizinstudium

Der Kärntner Gesundheitsfonds lädt zu einem kostenlosen Vorbereitungskurs für die Medizinaufnahmeprüfung. Die Infoveranstaltung ist am 23. Februar, 17 bis 19 Uhr, danach findet der Kurs wöchentlich freitags und samstags statt. Am 13. Mai gibt es eine Testsimulation der Aufnahmeprüfung. Anmeldungen zum Kurs sind ab 9. Februar möglich. Der Kurs wird von einem Team aus Lehrerinnen und Lehrern geleitet und beinhaltet alle Testbereiche wie Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Textverständnis, Merkfähigkeit sowie soziale Kompetenz. Infos und Anmeldung unter: <https://event.medservicestelle.at/vorbereitungskurs/>





Jetzt Plasma spenden.  
Deine Zeit ist es wert!

30€ + 45€\*

---

BEI JEDER 5.  
PLASMASPENDE

[www.plasmazentrum.at](http://www.plasmazentrum.at)

**PLASMAZENTRUM KLAGENFURT**  
Lichtenfelsgasse 1-3  
T: 0463 / 507 200

\*30 € bei jeder Plasmaspende und bis Ende März 2023  
bei jeder 5. Spende (im persönlichen Spenderjahr)  
45 € zusätzliche Aufwandsentschädigung.

# WIRTSCHAFT

## NEU IN KLAGENFURT



### Mr. Bagel

Mr. Bagel hat im November in der Adlegasse 10 eröffnet und bereitet täglich von 7 bis 16 Uhr frische Bagels vor Ort zu. Inhaber Christian Riedl hat bewusst die Öffnungszeiten gewählt, um Schülern und Berufstätigen eine leckere Jause mit in den Tag geben zu können. Füllungen mit Schweinsbraten, Pastrami, Lachs, Thunfisch oder Avocado werden gemeinsam mit hausgemachten Saucen verfeinert. Foto: Mr. Bagel



Stadtrat Max Habenicht ist bemüht, die Innenstadt zu beleben. Pop Up Stores könnten hier Abhilfe schaffen. Foto: Büro Habenicht

## Pop Up Stores sind zurück in Klagenfurt

**Innenstadtbelebung.** Seit 15. Dezember bietet der KWF Interessierten wieder die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee einzureichen, um in einen Pop Up Store zu ziehen.

DORIAN WIEDERGUT

Kleinst-, Klein-, Mittelunternehmer und Gründer aufgepasst! Die Stadt Klagenfurt ist mittlerweile bei der siebenten Runde der Pop Up Aktion dabei. Ziel ist es, das wirtschaftliche Potenzial einer Idee live und in einem echten Shop zu testen. Was im gesicherten Rahmen eines Pop Up Stores beginnt, kann sich zu einem etablierten Unternehmen entwickeln. Dies bestätigen zahlreiche Gewinner der letzten Jahre.

### Sonderpreisgeld

Alle bis zum 3. März eingereichten Konzepte, die alle Kriterien erfüllen, werden von einer Expertenjury unter die Lupe genommen. Die glücklichen Gewinner können ihre Stores dann ab 1. Juni beziehen. Die

besten Konzepte werden sogar mit einer Prämie von 4.000 Euro vom KWF (Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds) unter-

„Mit der Belebung der Innenstadt haben viele Städte zu kämpfen, um dem entgegenzuwirken wurde die Pop-Up-Store-Kooperation mit dem KWF ins Leben gerufen. Als Wirtschaftsstadtrat ist es mir deshalb ein besonderes Anliegen, kreative Möglichkeiten zu unterstützen und so die Innenstadt wieder zu beleben.“

Stadtrat Max Habenicht  
Wirtschaftsreferent

stützt. Besonders kreative Konzepte werden mit weiteren 1.000 Euro belohnt. „Mit der Belebung der Innenstadt haben

viele Städte zu kämpfen. Um dem entgegenzuwirken, wurde die Pop-Up-Store Kooperation mit dem KWF ins Leben gerufen“, so Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht.

Die neuen Unternehmer erhalten dabei Unterstützung von wahren Experten. Für Klagenfurt ist Mag. Ed Wohlfahrt der Ansprechpartner. Die örtliche Vertretung fungiert als Schnittstelle zwischen den Bewerberinnen und Bewerbern, dem KWF sowie den teilnehmenden Städten.

### Wie und wo einreichen?

Einreichen kann man seine Idee vom 15. Dezember bis 3. März (12 Uhr) auf der Internetseite: [www.kwf.at/popupstore](http://www.kwf.at/popupstore)

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück und Erfolg beim Umsetzen der Ideen!



### La Bottega Lieferservice

Gäste lieben die herrliche Pasta, Pizza und die köstlichen mediterranen Gerichte im „La Bottega“ in Waidmannsdorf. Jetzt bietet Sebastiano di Bartolo, Chef des beliebten italienischen Restaurants, zusätzlich einen Lieferservice an.

Telefon: 0463 218121 Foto: Krainz



# Branchentreff der Landwirtschaft

**Agrarmesse.** Die Agrarmesse ist zurück und bringt Besuchern Trends und Produkt-Neuheiten aus der landwirtschaftlichen Branche. Sie findet heuer von 20. bis 22. Jänner in Klagenfurt statt.

Auf einer Ausstellungsfläche von 37.500 m<sup>2</sup> bietet die Agrarmesse in Klagenfurt Besuchern einen Einblick in die Welt der Landwirtschaft. Themenschwerpunkte sind „Landwirtschaft 4.0“, Direktvermarktung, sowie Land- und Forsttechnik. Außerdem gibt es am 21. Jänner um 9.30 Uhr den Kärntner Obstbautag im Messe-Zentrum 5. Zentrales Thema wird sein: „Neue Schädlinge und Krankheiten im Obstbau“. Ebenfalls am 21. Jänner um 9.30 Uhr gibt es im Messe-Zentrum 5 den Tag der Almwirtschaft. Im Mittelpunkt der

Vollversammlung steht neben einem Jahresrückblick und der Vorstellung des Landesalm-Wandertages 2023 auch der Themenschwerpunkt „Wolf“. Selbstverständlich gibt es auch noch viele weitere interessante Vorträge, die sich um das Thema Landwirtschaft drehen. Zudem dürfen sich Interessierte auf 320 Aussteller freuen. Eröffnet wird die Messe am Freitag, 20. Jänner um 10.30 Uhr in der Messehalle 3. Sämtliche Informationen und Programmpunkte findet man auf: [kaerntnermessen.at/veranstaltungen/agrarmesse/](http://kaerntnermessen.at/veranstaltungen/agrarmesse/)



Die Agrarmesse findet von 20. bis 22. 1. statt. Foto: Kärntner Messen/Zangerle

## NEU IN KLAGENFURT



### Jurastore

Ab 3. Dezember 2022 freuen sich Kaffeeliebhaber! Die St. Veiter Straße 98 hat ein neues Kaffeemaschinen-Geschäft bekommen. Kaffee-Experte Ingo Bender eröffnet den ersten Jurastore in Kärnten. Kunden wird ein ausgedehntes Angebot an Kaffeemaschinen, fünfzehn verschiedene Kaffeearten, Porzellantassen und Mohn-Sirup in diversen Geschmacksrichtungen angeboten. Ebenfalls gibt es die gemütliche „Cafe Emotion Lounge“. Foto: Ingo Bender



### Die Stoffdealer

Hinter den „Die Stoffdealer“ und „Die Steinedealer“ stecken Andreas Wagner und seine Frau Anita. Was als Hobby im Keller begann, hat nun in einem kleinen Laden inmitten der Stadt Klagenfurt einen Platz gefunden. Was online begann, findet sich nun in der Bahnhofstraße 37, wo sie eine ausgedehnte Auswahl an Stoffen anbieten. Die Produkte werden von regionalen Produzenten hergestellt und können vor Ort gekauft werden. Foto: Andreas Wagner



### Drehscheibe

Ein absolutes Muss für alle Musikliebhaber: Der neue Plattenladen in Klagenfurt! Wöchentlich Neuerscheinungen, exklusive Sondereditionen und natürlich die Klassiker aus allen Musikgenres findet man im Geschäft Drehscheibe record store in Klagenfurt, am Alter Platz 18. Geöffnet ist die Drehscheibe von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 17 Uhr. Eine echt coole Sache! Foto: Drehscheibe



### Die Korkerei

Geburtstagsgeschenke, festliche Anlässe, Kunden- oder Mitarbeitergeschenke? Die Korkerei steht für Individualität und Einzigartigkeit. Inhaber Karlheinz Aichholzer ist seit Jahrzehnten mit dem Naturstoff Kork vertraut. Seine Faszination verhalf ihm zur zündenden Idee, einen Kork-Getränk Kühler herzustellen. Bestellungen: [diekorkerei@gmx.at](mailto:diekorkerei@gmx.at) oder per Telefon +43 676 / 466 30 53.

Foto: Karlheinz Aichholzer

# KULTUR



Noch bis 5. Februar ist Gelegenheit, einen Einblick in die Kunstsammlung der BKS zu bekommen. Foto: Bauer

## TERMINE



### Märchenherz

Eine junge Ausreißerin findet Unterschlupf in einem Gemeindezentrum und trifft auf einen ungewöhnlichen Jungen. Nach anfänglichem Misstrauen verfallen die beiden in ein tiefgründiges Gespräch über Liebe, Tod und das Erwachsenwerden. Das „Junge Theater Klagenfurt“ bringt „Märchenherz“ auf die Bühne des „Theater Halle 11“.

Termine: 19., 20. und 21. Januar 2023, jeweils 19 Uhr. Karten: 0660/960 5 912 oder [jtk@jungestheaterklagenfurt.at](mailto:jtk@jungestheaterklagenfurt.at) Foto: ke



### Rauland

Zu einem Abend am Schnittpunkt zwischen Konzert, Theater und Lichtperformance, basierend auf dem gleichnamigen Musik-Album Rauland, welches im November 2022 in Köln sein deutsches Release feierte, laden Susanne Kubelka und Dirk Schilling ins „Theater Halle 11“ am Messegelände.

„Rauland“-Termine: 26., 27. und 28. Januar, 20 Uhr und am 29. Januar, 18 Uhr. Karten: 0463/310300 oder [ke@klagenfurterensemble.at](mailto:ke@klagenfurterensemble.at) Foto: ke



### Lustgarten „blüht“ im Stadthaus

Neue Arbeiten aus Inge Vavras „Blütenlese Zyklus“. Luftig leichte Aquarelle zum Thema „Blütenlese – MEIN LUSTGARTEN“, das ist eine Arbeitsserie, mit der Inge Vavra während der Pandemie im Jahre 2020 begann. Zu sehen sind die Werke samt Atelierstisch der Künstlerin bis 5. Februar in der Alpen-Adria-Galerie.

Im Bild Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und Stadtgalerie-Leiterin Mag. Beatrix Obernosterer beim Ausstellungsrundgang mit Inge Vavra. Foto: Bauer



# Kunst aus dem Depot

**Ausstellung.** Das Who is Who der Bildenden Künste Österreichs findet sich in der Sammlung der BKS. Die Stadtgalerie zeigt einen repräsentativen Auszug.

Große Museen und öffentliche Galerien zeigen gerne in regelmäßigen Abständen, welche Schätze sich in ihren hauseigenen Sammlungen befinden. Die Stadtgalerie Klagenfurt hat im Vorjahr damit begonnen, auch jene Sammlungen vor den Vorhang zu bringen, die für die breite Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind.

Dies trifft auch auf die umfangreiche Kunstsammlung der BKS Bank zu. Das heurige 100jährige Bestehen der Bank bietet einen wunderbaren Anlass, ausgewählte Werke aus dieser hochkarätigen Kunst-

sammlung für das interessierte Publikum zugänglich zu machen.

Mit dieser gut sortierten Kuntauswahl hat sich die BKS Bank nicht nur als wichtige Unterstützerin des kulturellen Lebens in Kärnten etabliert, sondern auch gutes Gespür für die Entwicklung des Kunstgeschehens bewiesen. Dafür sprechen die vielen bedeutenden Namen wie u.a. Werner Berg, Hans Bischoffshausen, Bruno Gironcoli, Paul Kulnig, Theres Cassini, Richard Kaplenig, Maria Lassnig, Margot Pilz oder Lisa Huber. **IW**



Dominik Warta in dem packenden Psychothriller „Der Tod und das Mädchen“ im Stadttheater. Foto: Stadttheater/Fessl

## Der Tod und das Mädchen

**Stadttheater.** Die Klagenfurter Regisseurin Mira Stadler inszeniert den von Roman Polanski verfilmten Thriller nach dem Roman von Ariel Dorfman.

Paulina lebt mit ihrem Mann in einem südamerikanischen Staat, abgeschieden in einem Haus am Meer. Als politische Aktivistin wurde sie Opfer von Verschleppung. Als eines Tages

ein Fremder auftaucht, glaubt sie, in ihm ihren ehemaligen Folterer und Vergewaltiger zu erkennen. Viele Eigenschaften, darunter sein Faible für Schuberts Streichquartett „Der Tod

und das Mädchen“, sprechen dafür ...

Der packende Psychothriller ist bis 18. Februar im Klagenfurter Stadttheater zu sehen. **IW**

### TIPPS

#### Jazz Lady

Die hochtalentierte und mitreißende, schottische Sängerin Fiona Fergusson (Jazz Lady) kommt am 26. Jänner mit dem bestens eingespielten John DiMartino Trio in die Kammerlichtspiele. Beginn: 20 Uhr.

#### Franklin James

„Franklin James“ nennt sich das neue Musikprojekt von Rob Bargad und Thomas Käfel mit zwei Sängerinnen und Keyboarder. Gespielt wird Originalmusik, ein paar obskure Covers und neu interpretierte Songs aus einem früheren Bargad-Käfel Projekt „Flozell“. Termin: 27. Jänner, 20 Uhr, Hafenstadt.

#### Trio „90 Years After“

Bertl Mütter, Ewald Oberleitner und Gerhard Laber pflegen unter dem Bandnamen „90 YA“ der freien Improvisation, Fragmenten ausgewählter Standards und dem gemeinsamen Spiel. Am 30. 1. in der Villa For Forest, Beginn: 19.30 Uhr.

#### Carlo Kos: Die Suche nach dem wahren Bild

Carlo Kos, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiern würde, war fasziniert von den modernen Klassikern der europäischen Malerei, nahm Gedanken, Formen und Esprit aktueller Strömungen auf und gestaltete völlig eigenständige Bildkompositionen. Die Kulturabteilung der Stadt zeigt einen repräsentativen Ausschnitt aus dem Kos'schen Oeuvre.

Vernissage: 7. Februar, 19 Uhr, Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus.

# SPORT

## Badminton-Jugend zeigte auf

Erfolgreicher Jahresauftakt für den Badmintonverein ASKÖ Klagenfurt. Das „Festival der jüngsten Badmintonspieler“ mit 110 Kindern Anfang Jänner in Ravne na Koroskem (Slowenien) beendet man als erfolgreichster der 11 angetretenen Vereine. Die Ausbeute der Klagenfurter: 3x Gold, 3x Silber und 3x Bronze! In der U11-Mädchen holte Pia Zhan überlegen Platz 1. Simon Mikel, das erste Mal bei solch einem Turnier dabei, sicherte sich den Sieg in der U11-Buben. Überzeugen konnte auch Martin Zhang mit Platz 1 in der U15-Buben.

# Wintercup: Der Ball rollt!

**Ankick.** Nach zwei Jahren Zwangspause starten 10 Klagenfurter Fußballvereine mit dem Vorbereitungsturnier. Gespielt wird von 21. Jänner bis zum Finaltag am 4. März.

RAPHAEL SPATZEK

Endlich kann der Ball im Klagenfurter Wintercup wieder rollen! Zwei Jahre musste das Vorbereitungsturnier für die Frühjahrsmeisterschaft eine Corona-Zwangspause einlegen. Nun warten zehn Fußballvereine aus der Landeshauptstadt schon sehlich auf den Ankick am 21. Jänner. „Das Gemeinsame in der Klagenfurter Fußballfamilie steht beim Wintercup klar im Vordergrund. Für die Vereine ist es wichtig, in der Vorbereitung

Spiele zu bestreiten und dafür stellt die Stadt gerne Infrastruktur zur Verfügung“, betont Sportreferent Mag. Franz Petritz, der auf eine Premiere verweist.

### Großer Finaltag am 4. März

Erstmals findet der Wintercup nämlich im Sportzentrum Welzenegg statt. „Wir haben uns mit dem ASK Klagenfurt als bisherigen Hausherrn in guter Abstimmung darauf geeinigt, dass wir künftig den Austragungsort des Wintercups jährlich zwischen Welzenegg und Fischl

wechseln. Da der Meisterschaftsbeginn langsam näher rückt, freuen wir uns auf faire und attraktive Spiele“, erklärt Turnierorganisator Marko Wieser vom SAK Klagenfurt. Auch dem Sportreferat der Stadt als Veranstalter ist es ein wichtiges Anliegen, die Fußballvereine bei der Vorbereitung auf die Frühjahrsmeisterschaft zu unterstützen und das „Miteinander“ zu fördern. Am Finaltag am 4. März wird dann der Nachfolger für den ASK als letzter Wintercup-Gewinner gesucht.

# LAC holte 16 Tagessiege bei Landesmeisterschaften

**Sportlich.** Bei den Hallenmeisterschaften glänzte der LAC als erfolgreichster Verein. Elisabeth Bluch holte drei U20-Titel, Matthias Altenberger vier U16-Titel.



Das LAC-Team mit Trainern und Ilona Longo (ganz links) freuen sich über erfolgreiche Landesmeisterschaften. Foto: LAC

Die LAC-Klagenfurt Athletinnen und Athleten feierten einen starken Einstand in die Meisterschaftssaison. Bei den Kärntner Hallenmeisterschaften in Klagenfurt Mitte Jänner holten die LACler gleich 16 Tagessiege. Damit war man auch der mit großem Abstand erfolgreichste Ver-

ein bei dieser Meisterschaft. Bester Athlet der Veranstaltung war Matthias Altenberger, der in der Klasse U16 gleich vier Mal ganz oben am Stockerl stand.

### Olympiasiegerin brachte Glück

Bei den Frauen holte Elisabeth Bluch drei U20-Titel. Die Lind-

wurmstädter durften sich auch über einen ganz besonderen Fan freuen. Ilona Long hielt in der Sportparkhalle dem LAC die Daumen.

Als Ilona Slupianek holte sie 1980 den Olympiasieg im Kugelstoßen und verbesserte auch den Kugel-Weltrekord. **RS**



Elmar Kunauer war bis zuletzt mit „seinem“ KLC verbunden. Foto: KLC

## Sprintlegende Kunauer kürzlich verstorben

Elmar Kunauer, Spitzenleichtathlet, Funktionär und Legende des KLC, ist Mitte Jänner verstorben. Karriere-Höhepunkte waren der österreichische Rekord im Jahre 1960 im Rahmen eines Länderkampfes im Klagenfurter Wörtherseestadion über 100 Meter (10,4 Sek.) und seine Spitzenleistung im Letzigrund Stadion in Zürich über 200 Meter (21,4 Sek.). Damit qualifizierte sich der damals 20-Jährige für die Olympischen Spiele in Rom. Sein Sprintrekord hielt in Kärnten über 40 Jahre lang und konnte erst im Jahr 2003 verbessert werden.





Sportreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz, Sportamtsleiter Mag. Mario Polak, Turnierorganisator Marko Wieser und die Vertreter der teilnehmenden Vereine präsentieren den Wintercup-Wanderpokal im Sportzentrum Welzenegg. Foto: Pessentheiner

## WINTERCUP 2023

### 10 Mannschaften

SK Austria Klagenfurt, ASK Klagenfurt, SAK, FC KAC, ASKÖ Wölfnitz, SV Donau, ASV Klagenfurt, HSV, ASKÖ Gurnitz und SV Viktring

### 7 Spieltage

samstags (11.01., 28.01., 04.02., 11.02., 25.02.) ab 10:00 Uhr  
 donnerstags (26.01., 09.02.) ab 19:00 Uhr

### Großer Finaltag am 4. März

Spielbeginn um 08:00 Uhr  
 Finalspiel um 15:00 Uhr

# Langlauf: Habenicht mit Top-Platzierung

**Weltelite.** Beim ersten Weltcuprennen holte der Klagenfurter Platz 6 (Mitteldistanz) und Platz 10 (Sprint).

Bei der heurigen mitteleuropäischen Weltcuprunde Anfang Jänner auf der Tauplitzalm in der Steiermark konnte sich Tobias Habenicht (Sportunion Klagenfurt) mit Top-Leistungen in Szene setzen. Inmitten der skandinavischen Weltelite und in einem internationalen Starterfeld aus 12 Nationen zeigte der Klagenfurter im Sprintbewerb mit einem 10. Platz im Schlussklassement sein Potenzial für absolute Spitzenplätze für die kommenden Bewerbe.

Dabei lag Habenicht nach der Hälfte des Rennens noch auf Rang 2 und schloss dann mit nur geringem Rückstand auf die siegreichen norwegischen Athleten ab. Nach dem Top 10 Ergebnis im Sprint legte Habenicht einen

Tag später mit einem 6. Platz auf der Mitteldistanz des Ski-Orientierungslauf Weltcups nach.

### Bestes Weltcup-Ergebnis

Aufgrund schwerer Schneefälle auf der Tauplitzalm mussten Bewerbe und Strecken kurzfristig geändert werden. Der Athlet der SU Klagenfurt trotzte Schnee und Wetter und überzeugte mit einem orientierungstechnisch fehlerfreien Lauf.

„Mit dem Rennen bin ich sehr zufrieden. Ich konnte einen nahezu fehlerfreien Lauf abliefern. Platz 6 ist mein bestes Ergebnis im Weltcup, so kann es weitergehen“, zog Habenicht eine sehr positive Abschlussbilanz. Die jüngsten Erfolge lassen auf weitere Top-Plätze hoffen. RS



Tobias Habenicht hielt beim Weltcuprennen auf der Tauplitzalm mit der skandinavischen Langlauf-Elite sehr gut Schritt. Foto: Sportunion Klagenfurt

## STADTBlick

### Sektempfang am Silvestermarkt

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung gefolgt, um zusammen mit Bürgermeister Christian Scheider bei einem Prosecco auf das neue Jahr anzustoßen. Die Gläser wurden gemeinsam beim Teatro's Christkindl-Stand am Silvestermarkt am Neuen Platz gehoben.

Foto: Wajand



### Gläserner Lindwurm

Für seine damalige Idee, Klagenfurt in Klagenfurt am Wörthersee umzubenennen, hat Herr Mag. Andreas Lechner von Bürgermeister Christian Scheider als Dank den „Gläsernen Lindwurm“ der Stadt Klagenfurt überreicht bekommen. Foto: Kaimbacher



### Medienschulung für die Berufsfeuerwehr

Da sich Gesetze bei Foto- und Videoaufnahmen immer weiterentwickeln, ist Fortbildung wichtig. Bei der Berufsfeuerwehr fand eine Schulung mit Dr. Rainer Dionisio (Pressechef der Polizei) mit Branddirektor DI Herbert Schifferl, Stv. BD Wolfgang Germ und Dr. Valentin Unterkircher, Leiter der Stadtkommunikation, statt. Foto: Wiedergut



### Apollonia-Sablatnig-Brücke

Die Glanbrücke in der Mantschehofgasse ist nach der couragierten Klagenfurterin Apollonia Sablatnig benannt worden. Die Zusatztafel mit der Aufschrift „Apollonia Sablatnig, 1900 – 1980, Erwachsenenbildnerin und Leiterin der nach 1945 wieder gegründeten Arbeiterkammerbibliothek in Klagenfurt“ erinnert an die engagierte Klagenfurterin. Foto: Krainz



### Weitere Schlüsselübergabe

Ende November wurden die ersten Wohnungen des Smart City Projektes „hi Harbach“ an die neuen Mieter übergeben. Nun fand die zweite Schlüsselübergabe durch die Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft Landeswohnbau Kärnten und Vertretern der Stadt Klagenfurt statt. Foto: Bauer





## Heiligen Drei Könige

Schon seit vielen Jahren tun sich Kärntner Politikerinnen und Politiker rund um den Drei-Königs-Tag zusammen. Gemeinsam mit Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Beate Prettner, ÖVP-Landesgeschäftsführerin Dr. Julia Löschnig und Stadträtin Sandra Wassermann, BA, ist Bürgermeister Christian Scheider als Sternsinger in der Kärntner Landesregierung und im Magistrat unterwegs gewesen. Auch Dompfarrer Dr. Peter Allmaier begleitete die Sternsinger. Gemeinsam wurde der Segen für das neue Jahr überbracht und Spenden für den guten Zweck gesammelt. Foto: Kaimbacher



## Gemeinsam gegen Energiearmut

Die Sadt Klagenfurt und die Stadtwerke Klagenfurt AG starteten gemeinsam mit der Caritas Kärnten ein Energie-Hilfsprojekt. In Zeiten der Rekordinflation soll Menschen in schwierigen Lebenssituationen finanzielle Unterstützung geboten werden. Foto: Kaimbacher



## Caritas Lerncafe dankt

Das Lerncafé Siebenhügel in Klagenfurt freut sich über eine großzügige Spende der Volksbank. Caritasdirektor Ernst Sandriesser dankte im Namen der 31 Kinder und Jugendlichen, denen kostenlos beim Lernen, bei den Hausaufgaben und der Vorbereitung für Schularbeiten geholfen wird. Foto: Volksbank/Bauer



## Alfred Schlagg

Im Dezember besuchte Bürgermeister Christian Scheider Alfred Schlagg zu seinem 102. Geburtstag. Über das Geburtstagsgeschenk, einen Obstkorb, freute sich der rüstige Klagenfurter sehr. Foto: Hude



## Hermine Puck

Kurz vor Silvester feierte Hermine Puck ihren 100. Geburtstag. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte der Jubilarin persönlich im Pflegeheim Providentia, wo sie derzeit zuhause ist. Foto: Hude



## Barbara Pfeffer

Bis zu ihrem 100. Lebensjahr war die rüstige Dame noch mit dem Auto unterwegs. Beim Besuch von Bürgermeister Christian Scheider zu ihrem 101. Wiegenfest hatte sie viel aus ihrem Leben zu erzählen. Foto: Hude

# STADTBlick



## Urkunde für Messe-Lady

Mehr als 4.000 Veranstaltungen hat Jutta Weiß für die Kärntner Messen organisiert. Nach 41 Dienstjahren wechselte sie nun in den Ruhestand. Als Würdigung für ihren Einsatz überreichte ihr Bürgermeister Christian Scheider die Dank- und Anerkennungsurkunde. Foto: Hude



## Stadtwappen für Anwaltskanzlei

Zum 50-jährigen Bestehen wurde der renommierten Klagenfurter Anwaltskanzlei Fink und Partner von Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Mag. Philipp Liesnig, Stadträtin Sandra Wassermann, BA, und GR Mag. Manfred Jantscher das Recht zur Führung des Stadtwappens der Stadt Klagenfurt verliehen. Foto: Hude



## Stadtwappen für Lionsclub Klagenfurt

Im Dezember erhielt der Lionsclub Klagenfurt durch Bürgermeister Christian Scheider das Recht verliehen, das Stadtwappen der Stadt zu führen. Mag. Andreas Lechner, Präsident LC Klagenfurt und DI Walter Drussnitzer, Past-Präsident des LC Klagenfurt, freuten sich über die offizielle Vergabe des Stadtwappens im Klagenfurter Rathaus. Foto: Spatzek



## Ehrung für den Obmann des KTV

Siegfried Legner hat viel für den Sport in der Landeshauptstadt geleistet – 30 Jahre Obmann des Klagenfurter Turnvereins, aktiver Handballer und Turner sowie Obmann des Kärntner Schiedsrichterverbandes und Schiri-Referent. Dafür wurde er von Bürgermeister Christian Scheider mit der Ehrenurkunde gewürdigt. Foto: Hude



## Ehrenurkunde für herausragenden Architekten

Dipl.-Ing.Arch. Klaus Holler ist einer der profiliertesten Architekten Klagenfurts und setzte zahlreiche Projekte im Bereich der Erinnerungskultur um. Nun erhielt er im Rathaus von Bürgermeister Christian Scheider, Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar, Stadträtin Mag. Corinna Smrecnik und Stadträtin Sandra Wassermann, BA, die Ehrenurkunde der Stadt. Foto: Wiedergut



## Schulbesuch des Bürgermeisters

Bürgermeister Christian Scheider besuchte die Klasse 1b der Dr. Karl Renner Schule und überreichte Schutzschirme und Sicherheitsarmbänder, welche von der Firma Koban Südvers gespendet worden sind. Weiters verteilte der Bürgermeister auch die beliebten Feuerwehr-Malbücher, welche den Kindern große Freude bereiten.

Foto: Büro BGM



## Auszeichnung für Europahaus-Verein

Europahaus-Präsident Dr. Christof Zernatto freute sich mit Vizebürgermeister Prof. Mag. Alois Dolinar und Direktor Marc Germeshausen, MSc BA KHS, über die Auszeichnung für verdienstvolle Leistungen im Sinne des europäischen Gedankens, welche von der Fondation du Mérite Européen verliehen wurde. Foto: Raunig



## Besuch aus Görz

Die Schüler des „Istituto Cossar da Vinci“ aus der Partnerstadt Görz besuchten das Klagenfurter Rathaus. Grenzübergreifende Schulpartnerschaften erweitern die Perspektiven und sind wichtig für die persönliche Entwicklung des Nachwuchses.

Foto: Büro Dolinar



## Region Carnica-Klagenfurt Umland

Im Ferlacher Rathaus fand die Generalversammlung der LEADER-Gruppe „Region Carnica-Klagenfurt Umland“ statt. Klagenfurt bringt sich in den Bereichen Klima- und Umweltschutz ein. Hier ist eine Zusammenarbeit besonders wichtig, finden Klagenfurts Vzbgm. Alois Dolinar und der Ferlacher Bgm. Ingo Appe. Foto: Just



## Schneeräumung in Klagenfurt

Insgesamt 700 Kilometer werden von den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Schnee freigeräumt. Verkehrsreferentin StRin Sandra Wassermann, BA, fuhr bei dem letzten Schnellfall eine ganze Nacht mit, um sich ein Bild von den Arbeiten zu machen. Foto: Wiedergut

## KLAGENFURT IMMER IM BLICK



Infos aus erster Hand auf vielen Kanälen!

Ihre StadtKommunikation



[www.facebook.com/klagenfurt](http://www.facebook.com/klagenfurt)



[www.instagram.com/klagenfurt](http://www.instagram.com/klagenfurt)



[www.twitter.com/klagenfurtstadt](http://www.twitter.com/klagenfurtstadt)



[video.klagenfurt.at](http://video.klagenfurt.at)



[www.linkedin.com/company/klagenfurt](http://www.linkedin.com/company/klagenfurt)



Klagenfurter  
Stadtzeitung

[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## AVISO



In ihrem Programm nehmen die rund 60 Musiker:innen die Gäste mit auf einen

## Die Trickfilmwerkstatt

Der „Blaue Würfel“ nahe dem Klagenfurter Südring ist der perfekte Ort, um die Kreativität zu fördern.



Kreatives Semesterferienprogramm im „Blauen Würfel“ in der Primoschgasse 3. Foto: wissens.wert.welt

Regelmäßig finden im Mitmach-Museum „wissens.wert.welt“ Workshops für Kinder und Jugendliche statt, die die junge Generation faszinieren.

Auch in den Semesterferien gibt es hier wieder Einiges zum Ausprobieren und Erleben.

Am 14. und 16. Februar lernen Kinder ab 8 Jahren in der Trickfilmwerkstatt von Zeichen- und Puppentrick über animierte Knete und Objektanimation bis hin zu Street Motion, verschiede-

ne Formen des Trickfilms kennen. Sie erfahren, wie der Trickfilm Schritt für Schritt entsteht und werden beim Filmemachen selbst kreativ!

Am 15. Februar sind junge Menschen ab 6 Jahren eingeladen, gemeinsam unter fachkundiger Leitung Faschingsmasken zu basteln (9.30–11.30 Uhr). Zu den Terminen bitte unbedingt anmelden unter:

[office@wissenswertwelt.at](mailto:office@wissenswertwelt.at) oder  
Telefon 0664 / 62 02 044





Foto: Stadtkapelle

Streifzug durch verschiedene Stilrichtungen der sinfonischen Blasmusik.

## STADTKAPELLE

# Schwungvoller Jahresauftakt

Das Neujahrskonzert der Stadtkapelle Klagenfurt verspricht erstklassige musikalische Unterhaltung.

Nach drei Jahren Pause ist es endlich wieder so weit. Am 22. Jänner um 11 Uhr lädt die Stadtkapelle zum traditionellen Neujahrskonzert in das Konzerthaus. In einem abwechslungsreichen Programm nehmen die 60 Musiker die Gäste mit auf einen

Streifzug durch verschiedene Stilrichtungen: Tango, Paso Doble u.v.m. Mit im Programm auch ein Robert Stolz-Medley und Auszüge aus dem Musical Elisabeth.

Kartenverkauf: Ö-Ticket, Optik am Domplatz und direkt am Veranstaltungstag im Konzerthaus.



## Erinnern für die Zukunft

Die nächste Matinée, die die Stadt Klagenfurt anlässlich des internationalen Holocaust-Gedenktages veranstaltet, findet am 29. Jänner um 10 Uhr im Künstlerhaus statt. Die Rede zum Gedenktag hält diesmal der Künstler, Schriftsteller und Zeitzeuge Prof. Peter Paul Wiplinger, von dem auch eine Fotoausstellung gezeigt wird.

Erinnerungsbotschaften kommen auch von Schülerinnen und Schülern der WT'MO. Foto: A. Nowak

## KALENDER



Die „Swinging Strings“: Richard Peterl, Nenad Nezmah-Cvitan und Christian Egger. Foto: KK

### Swinging Strings

Die „Swinging Strings“ sind seit 25 Jahren nicht aus dem Konzertgeschehen wegzudenken. Mit Geige, Gitarre (Gesang) und Kontrabass begeistert das Trio das Publikum und überwindet die musikalischen Grenzen unterschiedlichster Genres. So hört man jazzige Bearbeitungen bekannter Klassik-, Pop- und Rockhits wie auch eigene Kompositionen und Swingjazz in der Tradition von Django Reinhardt und Stephane Grappelli.

Die Musiker begeistern sowohl als Solisten als auch durch die verblüffenden Arrangements von Bandleader Richard Peterl.

Nächster Live-Termin der „Swinging Strings“: 19. Februar um 16 Uhr in der „Schneiderei“ (Stauderplatz 8).

### Kostenlose Rechtsberatung

Das Klagenfurter Frauenbüro bietet dienstags ab 16.45 Uhr kostenlose Rechtsberatung an. Besprochen werden u.a. Fragen über Rechte in Lebensgemeinschaft oder Ehe, Fragen vor einer Scheidung oder Trennung, zu Unterhaltsansprüchen uvm. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Anmeldung erforderlich unter Telefon: 0463 / 537-4656.

### Bücher am Puls der Zeit

Im nächsten Termin der Reihe „Denken erlaubt“ stellt Dr. Maria Cervenka „Das Ereignis“ von Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux und den Ratgeber „Selbstbestimmt“ vor.

Termin: 19. Jänner, 18.30 Uhr, Musilhaus, Bahnhofstraße 50.

### 35 Jahre Bibliothek Viktring

Die öffentliche Bibliothek Viktring ist eine kulturelle und gesellschaftliche Institution im Stadtteil. Seit 35 Jahren wird hier kontinuierlich eine vielseitige Büchersammlung aufgebaut und regelmäßig zu Lesungen eingeladen. Das Jubiläum wird mit „Literatur & Musik“ mit Gert Prix, Rolf Holub und Oliver Vollmann gefeiert.

Termin: 25. Jänner, 19 Uhr.

### Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren

Die Buchhandlung Heyn lädt zu einer Vorlesestunde für Kinder mit Maximilian Achatz ein. Der Schauspieler liest aus Sven Norqvists „Ein Feuerwerk für den Fuchs“ und anderen Bilderbüchern vor.

Termin: 4. Februar, 9.30 Uhr.

# SERVICE

## TERMINE

### Donnerstag, 19.1.

**[denken]erlaubt** - Buchvorstellung durch Mag. Maria Cervenka von Gesine Agena, Patricia Hecht & Dinah Riese „Selbstbestimmt – Für reproduktive Rechte“ und Annie Ernaux „Das Ergebnis“, Musilhaus, Bahnhofstraße 50, 18.30 Uhr (Anmeldung: 537/ 4656).

**Benefizkonzert** „Unser Lied für Angola“, Großer Saal, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 18 Uhr.

### Freitag, 20.1.

**Spiele-Nachmittag** im Kneippzentrum, Adolf-Kolping-Gasse 6, 14 Uhr.

### Samstag, 21.1.

**Kärntner Obstbautag** 2023 mit Fachreferat „Neue Schädlinge und Krankheiten im Obstbau“ mit Dipl.-Ing. Alois Egartner und Dietmar Stelzer, auf der Agrarmesse, Messehalle 5, ab 9.30 Uhr.

### Sonntag, 22.1.

**Neujahrs-Matinee** der Stadtkapelle Klagenfurt, schwungvoller Auftakt ins neue Jahr, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 11 Uhr.

### Montag, 23.1.

**Die Märchenbühne** mit „Das Schlöschchen“ (2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 26.1.

**Die Märchenbühne** mit „Frau Holle“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Konzert** des World Famous Glenn Miller Orchestras, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 20 Uhr.

### Freitag, 27.1.

**Lesung** – „TEXTE-N“: Stella Christl, Ben Meilinger, Agnes Mühlthaler und Marissa Oswaldi, Musil-Institut, Bahnhofstraße 50, 1. Stock, 19.30 Uhr.

### Montag, 30.1.

**Die Märchenbühne** mit „Frau Holle“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Dienstag, 31.1.

**Lesung** – „Ingeborg Bachmann – Max Frisch – Der Briefwechsel“, Musil-Institut, Bahnhofstraße 50, 1. Stock, 19.30 Uhr.

**Ballet** – Schwanensee Ukrainian Classical Ballet, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

### Donnerstag, 2.2.

**Kostenloser Informationstag** zum Thema „Konfliktlösung“ mit Alexandra Tschinder, Waagplatz 1, Praxis 1, 14–16 Uhr (Infos 0676 / 371 82 83).

## Agrarmesse Alpen-Adria

**20.-22.1.2023**

Treffpunkt für die Moderne  
Landwirtschaft

Geöffnet: täglich 9–17 Uhr.

Ort: Messengelände Klagenfurt

**Kabarett** – Omar Sarsam „Sonderklasse“, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 20 Uhr.

**Die Märchenbühne** mit „Das Schlöschchen“ (2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Samstag, 4.2.

**Vorlesestunde** für Kinder (4+) mit Maximilian Achatz. Er liest u.a. aus S. Norqvists „Ein Feuerwerk für den Fuchs“, Heyn, Kramerg. 2-4, 9.30-10.30 Uhr.

### Montag, 6.2.

**Die Märchenbühne** mit „Das Schlöschchen“ (2,5+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 9.2.

**Die Märchenbühne** mit „Frau Holle“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Bürgermeister-Sprechtag** für Klagenfurter Senioren, Lidmanskýgasse 22, 9–1.30 Uhr.

### Freitag, 10.2.

**Kabarett** – Marco Pogo „Gschichtldrucker“, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 20 Uhr.

### Montag, 13.2.

**Die Märchenbühne** mit „Das Flöschchen, der kleine Schneemann“ (2,5+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 Uhr.

### Dienstag, 14.2.

**Die Märchenbühne** mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

**Trickfilmworkshop** für Kinder (8+), im Mitmach-Museum wissens.wert.welt, 9.30–12.30 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 62 02 044.

**Konzert** des Kärntner Sinfonieorchesters „Nacht der Filmmusik“, Konzerthaus, Großer Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

### Mittwoch, 15.2.

**Faschingsmasken** basteln mit Kindern (6+), im Mitmach-Museum wissens.wert.welt, 9.30–11.30 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 62 02 044.

**Faschingsklamauk** für Junggebliebene, Livemusik mit Hubert, GZ St. Ruprecht, Kinoplatz 3, 14 Uhr.

### Donnerstag, 16.2.

**Gebärdensprache-Kurs** „Grundlagen der Gebärdensprache, 4everyoung.at, Feschnigstraße 78, 9–11 Uhr. Anmeldung unter Tel. 48 12 87.

**Führung** „Klagenfurt Unbekanntes im Kardinalviertel“ mit Ernst Bauer, Treffpunkt Obelisk, Kardinalplatz, 13 Uhr (Anmeldung unter 0699 / 1105 44 99).

**Trickfilmworkshop** für Kinder (8+), im Mitmach-Museum wissens.wert.welt, 9.30-12.30 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 62 02 044.

### Freitag, 17.2.

**Handarbeitstreff** mit Evelyn Genser, Kneipp Aktiv Club, Adolf-Kolping-Gasse 6, 14 Uhr.

### Sonntag, 19.2.

**Kindermaskenball** der Landeshauptstadt Klagenfurt, Konzerthaus, Mießtaler Straße 8, 15 Uhr.

### Montag, 20. 2.

**Die Märchenbühne** mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

## DOCK04 – HAFENSTADT Veranstaltungen

**16.1., 19.30 Uhr** – Blue Monday: Leon Jereb Trio

**18.,25.1., 20 Uhr** – TanzBAR by culture kitchen

**19.1., 19.30 Uhr** – Sol May; Singer/Songwriterin, Pop

**20.1.:** DOUBLE HEADER: **20 Uhr** – Green Tins und **21.30 Uhr** – Hansi and the Gretels

**21.,28.1., 21 Uhr** – the art of d!sco

**23.1., 19.30 Uhr** – Blue Monday Music Session

**27.1., 20 Uhr** – James Franklin; Blues & Rock

**31.1., 19.30 Uhr** – Soul People; Soul, Pop, Jazz

**1.,8.,15.2., 20 Uhr** – TanzBAR by culture kitchen

**2.2., 19.30 Uhr** – Fritz Sammer & Philipp Doboczky; Chansons

**4.,11.,18.2., 21 Uhr** – the art of d!sco

**6.2., 19.30 Uhr** – Blue Monday Music Session

**9.2., 19.30 Uhr** – Berni Wagner „Galápagos“; Kabarett

**10.2., 20 Uhr** – Manjana; Manfred Plessl & Jana Thomaschütz

**13.2., 19.30 Uhr** – Blue Monday: Fu Ping Ryu Trio; Jazz

**16.2., 19.30 Uhr** – Slam im Hafen; Poetry Slam

**17.2., 20 Uhr** – Travellin´ Blues Band

**Ort:** HAFENSTADT URBAN AREA, Villacher Straße, 16–18 Uhr.

## JUGENDSTILTHEATER

„**DIE ABENDMALSGÄSTE**“ – Schauspiel von Ingmar Bergman. Der vom Leben enttäuschte Dorfgeistliche Tomas Ericson verliert seinen Glauben. Durch seinen eigenen inneren Konflikt abgelenkt verabsäumt er seine Pflichten als Geistlicher. Ein Theaterstück über den Egozentrismus der Religiosität. Termine: 18., 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27., 28. und 29. Jänner. Beginn: jeweils 20 Uhr. Ort: Jugendstiltheater, Goethepark 2.



## STADTTHEATER

„**DER VETTER AUS DINGSDA**“ – Operette in drei Akten von Eduard Künneke. Texte von Herman Haller und Rideamus nach einem Lustspiel von Max Kempner-Hochstädt. Regie: Andrea Schwalbach. Termine: 20., 25. Jänner und 3. Februar 2023. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

„**DER TOD UND DAS MÄDCHEN**“ – von Ariel Dorfman, Deutsch von Ulli Stephan und Uwe B. Carstensen. Regie: Mira Stadler. Termine: 19., 21., 27., Jänner und 1., 8., 10. und 18. Februar 2023. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

„**HIQB**“ – Oper in zwei Akten von Bernhard Lang, Libretto von Michael Sturminger nach dem gleichnamigen Roman von Joseph Roth in der Bühnenfassung von Koen Tachelet. Auftragswerk des Stadttheaters Klagenfurt. Matinee: 29. Jänner, 11 Uhr. Premiere: 9. Februar, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 9., 11., 15., 17., 21. und 23. Februar und 3. bzw. 8. März. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

„**BIRTHDAY CANDLES**“ – Österreichische Erstaufführung. Von Noah Haidle, Deutsch von Barbara Christ. „100 Jahre in 100 Kuchen: Was macht ein ganzes Leben zu einem Leben?“. Regie: Schirin Khodadadian. Bühne: Philipp Nicolai. Einführungs-Matinee: 19. Februar, 11 Uhr. Premiere: 2. März, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 2., 4., 9., 10., 14., 16., 22. und 24. März und 1. und 5. April. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

## STATT THEATER

„**HADER ON ICE**“ – Regie: Petra Dobetsberger. Termin: 29. Jänner, 19.30 Uhr.

„**ERIKA PLUHAR SINGT (UND LIEST) PLUHAR**“ – mit Klaus Trabitsch an der Gitarre. Termin: 19. Februar, 19.30 Uhr.

## KINDER &amp; JUGEND

„**KLETERMAUS UND DIE ANDEREN TIERE IM HACKEBACKEWALD**“ – Kindermusical von Thorbjorn Egner. Musikalische Leitung: Fabian Mang. Regie: Christoph Levermann. Termine: 17., 18., 19., 20. und 21. Jänner. Beginn: jeweils 10.30 Uhr.

[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten**, Burggasse 8: „Menschheitsdämmerung“ mit Malern wie Werner Berg, Herbert Boeckl, Anton Faistauer, Anton Kolig, Sergius Pauser, Rudolf Wacker, Alfons Walde u.v.a.m. Kooperation mit dem Leopold Museum Wien, gemeinsam mit dem Kärntner Landesmuseum. Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr, Do und feiertags 10-20 Uhr (bis 19. Februar). [www.mmkk.at](http://www.mmkk.at)

**Künstlerhaus**, Goethepark 1: „Space Oddity“ mit Alessia Armeni, Andrea Freiberg, Marina Paris und Mariel Poppe. **Kleine Galerie: Peter Waldegg** „Tiden“. Geöffnet: Di/Mi/Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa/So 9-13 Uhr (von 13. Jänner bis 17. Februar). [www.kunstvereinkaernten.at](http://www.kunstvereinkaernten.at)

**KUNSTHAUS: KOLLITSCH**, Deutenhofenstraße 3: Die Ausstellung SCHAU ... 8 mit 82 Werken von 31 Künstler/innen, gezeigt werden Sammelbestände zeitgenössischer Werke aus der Sammlung Kollitsch wie auch von Leihgaben. Öffentliche Führungen: 4. Februar und 4. März jeweils 11-12.30 Uhr und 7. Februar und 7. März jeweils 18.30-20 Uhr. Geöffnet: Mo-Do 8-17 Uhr (bis 7. Juli). [www.kunsthau.kollitsch.eu](http://www.kunsthau.kollitsch.eu)

**Musilinstitut**, Bahnhofstraße 50: Werner Kofler „Vom Schreibtisch aus“. Geöffnet: Mo/Di/Fr 9-14 Uhr, Mi/Do 9-16 Uhr (bis März).

**wissens.wert.welt**, Primoschgasse 3: Mitmachausstellung „MusiKUSS“. Geöffnet: Mo-Do 9-16 Uhr, Fr/Sa 10-18 Uhr. [www.wissenswertwelt.at](http://www.wissenswertwelt.at)

**Kunstraum Lakeside**, BO2: Performative Installation „Rilaben/Paz – Dear Lucy“. Termin: 17. Jänner, 15-19 Uhr. AG Minimales Reisen – Parallelprotokolle „Projektpräsentation“. Termin: 25. Jänner, 14-18 Uhr. Performance „Doppelter Boden“, Michail Michailov (8. März – 14. April). Geöffnet: Di 12 – 18 Uhr, Mi – Fr 10 – 13 Uhr. [www.lakeside-kunstraum.at](http://www.lakeside-kunstraum.at)

**VENTIL**, Fleischbankgasse 8: Ina Riegler Zeichnungen aus „da Utte und sei Olte“. Geöffnet: nach telefonischer Vereinbarung unter 0650 794 10 46 (11. bis 18. Februar). [www.ventil.space](http://www.ventil.space)

Besuchen Sie uns auf  
[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## GALERIEN

**Stadtgalerie**, Theatergasse 4: „Die Sammlung BKS“ Anlässlich des 100jährigen Bestehens werden ausgewählte Werke der BKS Kunstsammlung der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht (bis 5. Februar). „Ordnung & Chaos“ (24. Februar bis 30. April). Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10 – 18 Uhr. [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

**Theatergalerie**, Theatergasse 4, Parterre: Dauerausstellung von Burgis Paier „Das große Welttheater“. Im vorderen Raum finden regelmäßig Sonderausstellungen zum Thema „Theater“ statt: Günter Brus „Ausflüge auf die Bühne“ (bis 2. Juni). Geöffnet: donnerstags & freitags jeweils 9-12 Uhr.

**Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4: Gernot Fischer-Kondratovitch** „Salvator Mundi – der ewige Traum vom Fliegen“. Geöffnet: täglich und feiertags, außer Mo, 10-18 Uhr (bis 5. Februar). [www.stadtgalerie.net/living-studio](http://www.stadtgalerie.net/living-studio)

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: Inge Vavra „Mein Lustgarten“ (bis 29. Jänner). Carlo Kos „Zum 100. Geburtstag“ (von 8. Februar bis 16. April). Geöffnet: täglich und feiertags außer Mo von 10-18 Uhr. [www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie](http://www.stadtgalerie.net/alpen-adria-galerie)

**Galerie de La Tour**, Lidmanskýgasse 8, Innenhof: „Zum Schauen und Greifen nahe“. Holzdrucke, burning pictures, Holzskulpturen, Linoldruckplatten, Filzbilder und Keramik von Walther Preiml, Thomas Girbl, Johann WIELTSCH, Christoph Eder, Roland Groinigg, Karin Sickl, Karin Klimbacher und Marco Mocher. Geöffnet: Mo-Do 9-16.30 Uhr, Fr 9-15 Uhr (bis 7. Februar). [www.diakonie.at](http://www.diakonie.at)

**Galerie 3**, Alter Platz 25: Alfredo Barzaglia „Pille“. Geöffnet: Mi/Do/Fr 10.30-12.30 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10.30-12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter: 0650 / 319 55 91 (bis 25. Februar).

**Galerie3flux bei OK.kunZT**, Feldmarschall-Conrad-Platz 11: Raphaella Riepl „Falling (for)“ (bis 3. März).

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: Jubiläumsausstellung 45 Jahre Sylon Österreich „Gemeinsam statt einsam“.

Geöffnet: Mo/Di 11-13 Uhr, Mi 11-14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/100 34 507 (bis 24. Jänner). [www.bv-kaernten.at](http://www.bv-kaernten.at)

**Galerie der Künste** Tomas ART IST, Neuer Platz 7: Max Gangl „Apple Time – Monolith – Landschaftsimpressionen“. Geöffnet: Di-Fr 10-13 Uhr und Termine nach Vereinbarung unter 0664 / 48 53 580. [www.tomas-artist.at](http://www.tomas-artist.at) (von 19. Jänner bis 17. März).

**Galerie M**, Alter Platz 22: Marlies Liefeld-Rapetti „Farben-Wende“, Schwarz-Malerei. Geöffnet: Mo – Fr 10 – 12 Uhr und 15 – 17 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr (bis 11. Februar). [www.facebook.com/clausoberhammer](http://www.facebook.com/clausoberhammer)

**Kunstraum Walker**, Richard-Wagner-Straße 34: Barbara Szüts „Raumzeichnungen | Linien und Linienbündel“. Geöffnet: aufgrund des Schaufenstercharakters ist der Kunstraum jederzeit einsehbar oder Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter 0650 / 213 05 05 (bis 11. Februar 2023).

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: „Gemeinsam statt einsam“ Jubiläumsausstellung 45 Jahre XYLON ÖSTERREICH „Holzschnitt und Hochdruck 2022/2023“ mit Katalogpräsentation. Geöffnet: Mo/Di 11 – 13 Uhr und Mi 11 – 14 Uhr (bis 24. Jänner).

## EBOARDMUSEUM

**Fr., 10.2., 20 Uhr** – „A tribute to Wolfgang Ambros“

**Sa., 11.2., 20 Uhr** – „CHL + Band“, Austro-Pop-Rock

**Do., 2.3., 20 Uhr** – Viennese Ladies anlässlich des Internationalen Frauentages

Ort: Florian-Gröger-Straße 20

[www.eboardmuseum.com](http://www.eboardmuseum.com)

## VOLXHAUS

## VERANSTALTUNG

**28.1., 19 Uhr** – Rock-Konzert „Back to Life“

**18.2., 21 Uhr** – Mellow Mood „La Tempesta DUB“ im Volxhaus, anschließend Aftershowparty powered by Overjam Festival im Cik (ab 22 Uhr).

Volxhaus Klagenfurt, Südbahngürtel 23  
[www.volxhaus.com](http://www.volxhaus.com)

## K.E.-THEATER

**„MÄRCHENHERZ“** – Gastspiel des Jungen Theaters Klagenfurt beim klagenfurter ensemble. Theater für die ganze Familie. Regie: Kerstin Haslauer. Ensemble: Julia Hammerl, Clemens Janout. Termine: 19., 20. und 21. Jänner. Beginn: jeweils 19 Uhr.

**„RAULAND“** – Gastspiel beim klagenfurter ensemble von Coop 05 mit Musik von Humming Lights. Ein Abend am Schnittpunkt zwischen Konzert, Theater und Lichtperformance, basierend auf dem gleichnamigen Musik-Album Rauland. Termine: 26., 27., 28. und 29. (18 Uhr) Jänner. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr.

**„DELPHINE IN TRIEST“** – Gastspiel von Effe U Knust beim klagenfurter ensemble im Rahmen der Theaterallianz von Theater am Lend und Unit. Regie: Anja M. Wohlfahrt. Text: Effe U Knust. Termine: 1. und 2. Februar, jeweils 20 Uhr.

**Ort:** theaterHALLE 11, Messeplatz 1  
**www.klagenfurterensemble.at**

## KAMMERLICHTSPIELE

### KONZERTE

**17.1., 20 Uhr** – Eddie Luis and his Jazz Passengers „Good Vibes Again“

**20.1., 20 Uhr** – FEM\*JAM – Anja Om Plus „Egocentric Vision“

**21.1., 20 Uhr** – Kirchmair Quartett

**26.1., 20 Uhr** – Fiona Fergusson & John di Martino Trio

**27.1., 20 Uhr** – Son Of The Velvet Rat

**28.1., 20 Uhr** – Duo Deelinde & Emiliano Sampaio

**29.1., 20 Uhr** – Helfrieds strenge Kammer mit Manfred Obernosterer alias „Noste“, Leni Lauritsch, Igor Pucher und Barbara Ambrusch-Rapp

**2.2., 20 Uhr** – Duo Hofmaninger/Schwarz

**10.2., 20 Uhr** – Hamlet & His Latin Jazz Experience

**1.3., 20 Uhr** – Eddie Luis and his Jazz Passengers „Young And Foolish“

**2.3., 20 Uhr** – FEM\*JAM – Schick Sisters – Pop\*Folk\*Chanson

**Ort:** Adlegasse 1

**www.kammerlichtspiele.at**

## KABARETT FESTIVAL

**2.2.:** Omar Sarsam „Sonderklasse“

**10.2.:** Marco Pogo „Gschichtldrucker“

**2.3.:** Alex Kristan „50 Shades of Schmah“

**25.3.:** Gernot Kulis „20 Jahre Best of Ö3 Callboy, Spittal/Drau, Stadtsaal“

**15.4.:** Dirk Stermann „Zusammenbraut“

**22.4.:** Angelika Niedetzky „Der schönste Tag“

**27.4.:** Josef Hader „Hader on Ice“, Villach Congress

**29.4.:** Rudi Dolezal „My Friend Freddie“

**25.5.:** Stefan Verra „Körpersprache GENDERT nicht“

**3.6.:** Pizzera & Jaus, Neuer Platz

**15.6.:** Gernot Kulis „20 Jahre Best of Ö3 Callboy“, Schleppe Arena

**16.6.:** Tricky Niki, NIKIpedia, Schleppe Arena

**Beginn:** jeweils 20 Uhr

**Ort:** wenn nicht anders angegeben, jeweils Konzerthaus Klagenfurt, Mießtaler Straße 8.

**www.kabarettfruehling.at**

## PIAZZA OSTERWITZ

### WOHNZIMMERKONZERTE

**Do., 26.1.** – CHL.plus spielen Danzers schmutzige Lieder

**Do., 23.2.** – CHL.solo: Nix zum Lochn

**Do., 30.3.** – CHL.plus singen Wolfgang Ambros

**Do., 27.4.** – CHL.plus in HD: CHL.plus gehen fremd & singen HD (hochdeutsch)

**Beginn:** jeweils 19.30 Uhr

**Ort:** Wein-Bar Mariquita, Osterwitzgasse 8

### Ehrenamtörse „Klagenfurt will helfen“

Aktuell gesucht werden ehrenamtliche Damen und Herren für allgemeine Hilfeleistungen sowie Lernhilfe für Deutsch und Englisch. Telefon 0676 / 611 74 68 oder per E-Mail: [info@willhelfen-klagenfurt.at](mailto:info@willhelfen-klagenfurt.at)

## APOTHEKEN

**Donnerstag, 19.1.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Freitag, 20.1.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Samstag, 21.1.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Sonntag, 22.1.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Montag, 23.1.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Dienstag, 24.1.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Mittwoch, 25.1.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Donnerstag, 26.1.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Freitag, 27.1.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16 und Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Samstag, 28.1.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Sonntag, 29.1.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Montag, 30.1.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Dienstag, 31.1.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Mittwoch, 1.2.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134.

**Donnerstag, 2.2.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Freitag, 3.2.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Samstag, 4.2.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Sonntag, 5.2.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Montag, 6.2.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Dienstag, 7.2.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Mittwoch, 8.2.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15.

**Donnerstag, 9.2.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Freitag, 10.2.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, u. Sonnenapotheke, Pischeldorfer Straße 18.

**Samstag, 11.2.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Sonntag 12.2.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Montag, 13.2.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Dienstag, 14.2.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Mittwoch, 15.2.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Donnerstag, 16.2.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Freitag, 17.2.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Samstag, 18.2.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Sonntag, 19.2.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Montag, 20.2.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16 und Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.



# AMTLICH

## GEBURTEN

**Vom 11. November  
bis 27. Dezember 2022**

**Adelina Maria** (11.11.), Tochter von Andrea Mirabela und Radu Puica, Mühl-gasse 2

**Helena** (15.11.), Tochter von DI Andrea Moore und Ing. Markus Eckel MSc, MSc

**Din Dučanović** (16.11.), Sohn von Dijana Brdjanović-Dučanović und Nives Dučanović

**Anisa** (17.11.), Tochter von Amela und Fikret Basić

**Clara Marie** Rössler (20.11.), Tochter von Stefanie Eberhardt und Martin Rössler



**Jadon** (20.11.), Sohn von Telma Poci-vavnik und Manuel Pociavnik, MSc

**Helena Sofie** (22.11.), Tochter von Bianca Staller und Stefan Hohensinn

**Oskar Fredrik** (22.11.), Sohn von Eva Traxler MSc und Nikolas Traxler Bakk., MSc

**Jonathan** (22.11.), Sohn von Monika Dornik und Stefan Mayr

**Theodor Johann** (22.11.), Sohn von Verena und Alexander Graf-Pisjak

**Miriam** Krempel-Janata (26.11.), Tochter von Jacqueline Krempel, BEd und Miroslav Janata

**Magdalena** (30.11.), Tochter von Sonja Weilharter und Manuel Graschitz

**Dani** (2.12.), Sohn von Meva und Vahid Muratović

**Linda** Fally-Streissnig (2.12.), Tochter von Sandra Fally und Christian Streissnig

**Killua** Stefan-Robinson Augustin (3.12.), Sohn von Nadine Globotschnig und Dennis Augustin

**Joleen** (3.12.), Tochter von Sabine und Gerhard Lex

**Diora** (4.12.), Tochter von Zejnepe und Jetmir Asani

**Allegra** Ceccorulli (5.12.), Tochter von Marina Wernig und Andrea Ceccorulli

**Kilian** (7.12.), Sohn von Sabrina Gaggl und Patrick Wicher

**Leopold Theodor** (11.12.), Sohn von Vanessa Knaus und Stephan Knaus, BEd

**Alessia** (11.12.), Tochter von Natascha und Alexander Pridnigg

**Niam Leyth** (12.12.), Sohn von Selma und Ugur Koc

**Stefan Elias** Schoppitsch (12.12.), Sohn von Janine Birbaumer und Stefan Schoppitsch

**Iris** Cukor (12.12.), Tochter von Martina Vlakancić Cukor und Tomislav Cukor

**Ella Zoe** (13.12.), Tochter von Jasmin und Mark Ellis

**Cataleya Tiana** (15.12.), Tochter von Michaela Simtschitsch und Amon Komar

**Jakob** (18.12.), Sohn von Pia Marie und Ivan Knežević

**Paulina** Oberwinkler (20.12.), Tochter von Mag. phil. Silvana Mandl-Oberwinkler und Mag. rer. nat. Marko Oberwinkler

**Ivana** Trivič (25.12.), Tochter von Magdalena Trivič-Dominkovič und Dusan Trivič

**Marco Alexander** (27.12.), Sohn der Melanie Koch und des Dipl.-Ing. Helmut Koch

## TRAUUNGEN

**Vom 26. November  
bis 23. Dezember 2022**

**Anna Maria Pötscher** und **Erich Greier** (26.11.)

**Kristina Grgić** und **Petar Medaković** (26.11.)

**Dragana Jovanovic** und **Sebastijan Jakup** (17.12.)

**Sieglinde Turner** und **Gerhard Jank** (23.12.)

## TODESFÄLLE

**Vom 7. Dezember 2022  
bis 10. Jänner 2023**

**Eva Lippauer** (91), Khevenhüllerstraße 31/1

**Dietmar Fritz** (50), Priesneggerstraße 6/19

**Mag. phil. Michaela Liaunigg** (63), Universitätsstraße 20

**Josefine Schneider** (92), Feschnigstraße 93

**KR Dkfm. Dr. Horst Schumi** (76), Feschnigstraße 68

**Alfred Czetina** (71), Tauschitzstraße 38

**Hildegard Primig** (96), Enzenbergstraße 4

**Danica Rasser** (74), Schmelzhüttenstraße 42

**Annemarie Sleik** (78), Fischlstraße 21/6

**Kata Klewein** (72), Siebenhügelstraße 100

**Alfred Karl Podobnig** (78), Mießtaler Straße 28

**Mag. Dr. phil. Edwin Serro** (88), Adolf-Tschabuschnigg-Straße 19

**Marliese Felgitscher** (62), Ebenthaler Straße 222

**Simo Jevremovic** (64), Karfreitstraße 17

**Elisabeth Lindmayer** (92), Jantsch-gasse

**Rosa Nagele** (98), Tentschacher Straße 40

**Gisela Pingist** (81), Waidmannsdorfer Straße 15/1/6

**Olga Wiegele** (78), Feschnigstraße 73/3

**Hubert Lunz** (91), Hülgerthpark 3

**Eva Klara Maria Glaser** (79), Lackenweg 23

**Franz Motschiunig** (89), Peter-Trauntschnig-Gasse 11

**Karoline Reißmann** (91), Stolzstraße 4

**Elisabeth Sablatschan** (89), Reka-bachweg 9, Top 12

**Christian Zechner** (58), Gitschtalweg 2/3

**EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN**



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopi-grabsteine.at

**Elisabeth Brugger** (90), Dr.-Primus-Lessiak-Weg 14

**Ing. Gerhard Klötzl** (82), Aussichtsstraße 30

**Mag. Lisbeth Kury** (64), Mozartstraße 101

**Elfriede Radinger** (95), Hülgerthpark 3

**Hubert Stangl** (88), Henselstraße 1a

**Ingeborg Maria Harder** (91), Grabengasse 7

**Ernst Reim** (85), Georg-Lora-Straße 12

**Dr. Hubert Mikosch** (90), Aichelburg-Labia-Straße 31

**Elise Bistricky** (75), Wiesengasse 44

**Herta Simetsberger** (91), Jantsch-gasse 1

**Ernestine Wutscher** (97), Karl-Truppe-Straße 7

**Anna Latschein** (91), Frodlgasse 6

**Thomas Perdacher** (89), Fischlstraße 43/14

**Gertraud Wilgermeir** (99), Jantsch-gasse 1

**Elisabeth Prodingler** (88), Waid-mannsdorfer Straße 67

**Ludmilla Uznik** (85), Jantschgasse 1

**Gertrude Gasser** (91), Luegerstraße 4

**Heidi Maria Obermann** (76), Seltenheimer Straße 30

**Alfred Stückler** (82), Steingasse 180

**Lydia Martha Murero** (88), Harbacher Straße 72

**Willibald Stultschnig** (75), Waid-mannsdorfer Straße 15

**Johann Fischer** (82), Rilkestraße 71

**Franz Kaufmann** (91), Henselstraße 1A

**Ilse Steinberger** (84), Frodlgasse 6

**Dkfm. Hermann Tatschl** (89), August-Jaksch-Straße 7/45

**Sieglinde Velik** (83), Pischeldorfer Straße 48



**GRABSTEINE  
HÖHER**

Web-Page: [www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)  
 E-mail: [grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)

Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

**Robert Velikonja** (78), Rekabachweg 2/1

**Johann Wallas** (88), Tristangasse 34

**Ida Antonia Volina** (84), Fischlstraße 25/3/4

**Valentin Wrulich** (93), Harbacher Straße 68

**Ursula Jakopitsch** (90), Henselstraße 1

**Rudolf Perschak** (87), Am Mühlgang 18

**Michaela Vauti** (84), August-Jaksch-Straße 13

**Erika Bizail** (76), Karl-Marx-Straße 41

**Edmund Borlak** (69), Fischlstraße 45/2/26

**Brigitte Buzzi** (98), Jantschgasse 1

**Kons. Rat Dr. Herbert Felsberger** (92), Ponfeldstraße 90

**Johann Trattinig** (56), Wiegelegasse 7

**Katharina Helene Wiltschnig** (85), Kudlichgasse 71

**Bernhard Knaus** (60), Klagenfurt

**Günther Fugger** (63), Etruskerweg 66

**Karl-Heinz Daxböck** (89), Steingasse 180

**Klaus Eggenberger** (81), Stifterstraße 16

**Friedrich Laubreiter** (91), Jugenddorfstraße 23

**Dr. phil. Manfred Moser** (79), Christof-Martin-Wieland-Straße

**Theo Andreas Pinter** (60), Dr.-Franz-Reinprecht-Weg 10

**Josefa Gabriele Puschnig** (96), Waldschlagweg 4

**Jürgen Rautnig** (50), Waidmannsdorfer Straße 67/T12

**Heinrich Rumpold** (84), Dr.-Richard-Canaval-Gasse 31

**Elfriede Egger** (89), St. Veiter Straße 247

**Elmar Kunauer** (82), Grete-Bittner-Straße 30/9

**Rudolfine Oitzinger** (91), Fischlstraße 25/6

**Helmut Zöhrer** (84), Wallackgasse 4

**Ing. Klaus Wolfgang Kumerschek** (53), Afritschstraße 68

**Christiane Nagele** (84), Funderstraße 17/2/13

**Hermine Repitsch** (92), Feldkirchner Straße 51

**Manfred Schullterer** (78), Gabelsbergerstraße 42/2

**Adelheid Wuzella** (41), Limburggasse 27

**Friederike Eisenstecken** (91), Welzenegger Straße 49/9

**Aloisia Pulsinger** (87), Quellweg 1

**Evelyn Rainer** (81), Koglstraße 3A

**Jakob Susel** (89), Viktringer Ring 34

**Herwig Josef Hobisch** (75), Peckstraße 6

**Karl Kollenz** (84), Kanaltalerstraße 46/11

**Friedrich Mosser** (88), Khevenhüllerstraße 1

**Hildegard Polzer** (91), Friedelstraße 36

**Astrid Würcher-Eder** (59), Turmgasse 20

**Beatrix Oblasser-Katina** (64), Domgasse 20

**Maria Ladstätter** (81), Flurgasse 19h

**Albert Aspernig** (74), Ramsauerstraße 19A

**Sr. Aurelia Maria Modesta Ficke** (92), Völkermarkter Straße 15

**Dieter Gärtner** (75), Frodlgasse 6

**Ingrid Holzinger** (84), Nestroygasse 14

**Sr. Theresia Petronela Kowatsch**, Völkermarkter Straße 15-19

**Michaela Leschanz** (55), Waldhofweg 25

**Elisabeth Riautschnig** (54), Durchlaßstraße 75

**Sieglinde Pika** (84), Frodlgasse 6

**Sami Rafi** (54), Kaufmannsgasse 6

**Erika Gruber** (95), Feldkirchner Str. 51

Besuchen Sie uns auf  
[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für das  
Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung



### „ECHTE Demokratie –Volksbegehren“

Aufgrund der am 28. November 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlaubar:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 17. April 2023,  
bis (einschließlich) Montag, 24. April 2023,**

**in jeder Gemeinde** in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden** ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und **zum Stichtag 13. März 2023** in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

**In Klagenfurt am Wörthersee** können Eintragungen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse**

• **Rathaus, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee**

**an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Montag, 17. April 2023 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch, 19. April 2023 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Donnerstag, 20. April 2023 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
 Freitag, 21. April 2023 von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Samstag, 22. April 2023 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
 Sonntag, 23. April 2023 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Montag, 24. April 2023 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (24. April 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

Der Bürgermeister:  
Christian S c h e i d e r



## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine/einen



### Sporthallenwartin bzw. Sporthallenwart

in der Dienststelle „Klagenfurt Sport“ in Vollzeit aus.

#### Dienstzeiten:

Mo – Fr 16.00 Uhr – 23.00 Uhr  
an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen nach Bedarf

#### Aufgabenbereiche:

- Beaufsichtigung und Kontrolle von Sporthallen und –anlagen (Heizungs- und Lüftungsanlagen, Duschen, WC-Anlagen, Tribüne, Neben- und Geräteräume sowie des Stiegenhauses usw.)
- Reinigung der Sanitäreanlagen an schulfreien Tagen
- Betrieb der technischen Anlagen wie Tonanlage, Lichtanlage etc.
- Instandhaltung der Beleuchtungskörper
- Verwaltung und Verwahrung der Sportgeräte
- Koordination von Trainings- und Wettkampfterminen
- Erstellung des Hallenplans und Führung des Handbuchs
- Durchführung von Kleinreparaturen
- Reinigung und Schneefreihaltung des Zugangs/der Zugänge zur Sporthalle
- Vertretung anderer Hallenwarte im Bedarfsfall

#### Anforderungsprofil:

- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu flexibler (Wochenend-) Arbeitszeit
- Erste Hilfe Bescheinigung (16 Stunden)
- Führerschein B

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 3. Februar 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister  
Christian S c h e i d e r

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt  
Planstellen für eine/einen



### Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus:

#### Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatsprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 28. April 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

vierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian S c h e i d e r

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt die Beschäftigungsmöglichkeit für



## Saisonbedienstete

in handwerklicher Verwendung insbesondere in den **Entsorgung, Stadtgarten, Straßenbau und Verkehr sowie Vermessung und Geoinformation** mit 40 Wochenstunden aus.

### Anforderungsprofil:

- körperliche und gesundheitliche Eignung
- einschlägige Arbeitserfahrung
- Flexibilität bei der Arbeitszeit (auch an Wochenenden und nachts)
- Führerschein B

### von Vorteil:

- Führerschein C, E, F sowie Staplerschein, Fahrzeugkran u.ä.
- Abgeschlossene einschlägige handwerkliche Berufsausbildung und Berufserfahrung in folgenden Berufen:
  - Schlosserin bzw. Schlosser (mit Schweißerinnen bzw. Schweißer-Ausbildung)
  - Schmiedin bzw. Schmied (mit Schweißerinnen bzw. Schweißer-Ausbildung)
  - KFZ-Mechanikerin bzw. KFZ-Mechaniker
  - Installateurin bzw. Installateur (mit Schweißerinnen bzw. Schweißer-Ausbildung)
  - Elektrikerin bzw. Elektriker, Elektrotechnikerin bzw. Elektrotechniker
  - Maurerin bzw. Maurer
  - Pflasterin bzw. Pflasterer
  - Gärtnerin bzw. Gärtner
  - Tischlerin bzw. Tischler
  - Malerin bzw. Maler (Straßenmarkierung)
  - Straßenerhaltungsfachfrau bzw. Straßenerhaltungsfachmann
  - Entsorgungsfachfrau bzw. Entsorgungsfachmann

### Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörther-

see, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 3. März 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian S c h e i d e r

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Lehrstellen für den Lehrberuf



## Gartenfacharbeiterin/Gartenfacharbeiter bzw. Garten- u. Grünflächengestaltung (Landschaftsgärtnerei)

in der Abteilung Stadtgarten aus.

### Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss (bzw. positive Schulnachricht/Februar 2023)

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen (bei männlichen Bewerbern soweit vorhanden zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst) an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 3. März 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, welche die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian S c h e i d e r



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine A-Planstelle für eine bzw. einen



## Wasserwirtschafterin bzw. Wasserwirtschafter

in der Abteilung Klima- und Umweltschutz mit 40 Wochenstunden aus.

Die Abteilung Klima- und Umweltschutz ist für den fachlichen Klima- und Umweltschutz sowie für Klimawandelanpassung in Klagenfurt verantwortlich und steuert den Weg zur klimaneutralen und smarten Stadt. Dabei spielt der Erhalt der natürlichen Ressource Wasser genauso eine große Rolle wie die Vermeidung von Schäden durch Starkniederschlagsereignisse oder langer Trockenperioden. Gesucht wird eine engagierte Persönlichkeit, die abteilungs-, organisations- und fachübergreifend innovative Wasserwirtschaftsprojekte- und maßnahmen im Spannungsfeld zwischen Ökologie und Ökonomie unter Berücksichtigung des Klimawandels initiieren und umsetzen kann.

### Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium mit Bezug zur Wasserwirtschaft
- Englischkenntnisse mindestens auf dem Level C1
- einschlägige Erfahrung im Projektmanagement
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Gewässerökologie und nature-based solutions
- mehrjährige Berufserfahrung auf diesem Gebiet von Vorteil
- sehr gute IT-Kenntnisse (MS Office, GIS)
- Affinität zu neuen, digitalen Technologien
- Organisations-, und Kommunikationstalent, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft
- selbstständiges, zielorientiertes Arbeiten und Agieren
- strukturiertes Arbeiten, eigenständiges Setzen von Prioritäten
- Verfügbarkeit auch außerhalb der Normdienstzeit
- Bereitschaft zu mehrtägigen Auslandsaufenthalten
- Teamfähigkeit

### Aufgabengebiet:

- Amtssachverständigentätigkeit in den Bereichen Wasserwirtschaft und Gewässerökologie
- fachliche Betreuung und Monitoring von Oberflächengewässern und Grundwasser
- Identifizierung, Planung und Umsetzung von wasserwirtschaftlichen Projekten in Kooperation mit dem Land Kärnten
- Mitwirkung an nationalen und internationalen Förderprojekten
- Projektkommunikation (Projektbesprechungen, Entscheidungsfindung, Repräsentationsaufgaben sowie Konfliktmanagement)
- Kommunikation und Präsentation für Entscheidungsträger und Öffentlichkeit

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörther-

see, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at)** zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 3. Februar 2023** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektiverungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektiverung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister

Christian Scheider

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

**Fremdenverkehrsdirektor i.R.**

# Dkfm. Hermann Tatschl

im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Herrn Dkfm. Hermann Tatschl, wo er viele Jahre lang bis zu seiner Pensionierung als Leiter der Tourismusabteilung tätig war, stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
Christian Scheider**

**Der Magistratsdirektor  
Dr. Peter Jost**

**Der Vorsitzende des Zentralausschusses  
Robert Kruschitz**

## VERSCHIEDENES

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 / 1006400.

**EDV-Reparaturen:** Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucsem®, Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at)

**SPENGLER- UND DACHDECKER-ARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Fa. Hedenik – Feistriz im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228 / 31 85, Fax -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com)

## Minibagger und Hebebühnen zu vermieten

Telefon: 0 46 3 / 45 0 44  
[www.maschinenverleih-pototschnig.at](http://www.maschinenverleih-pototschnig.at)

**PASSBILDER SOFORT IN BESTER QUALITÄT, Fotoatelier Tollinger, Telefon: 0699 / 151 35 450.**

**DOKTOR BOILER** - 1A-Boilerwartung-Entkalkung, Telefon: 0660 / 414 14 69, [www.doktor-boiler.at](http://www.doktor-boiler.at)

**RÄUMUNGEN** von Wohnungen, Häusern, Kellern. **SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG.** Jederzeit erreichbar. Telefon: 0664 / 243 68 58.



Herbert  
Löcker

Bernhard  
Gelbmann

Renate  
Kodym

Petra  
Peretta-Löcker

Christian  
Fülöp

Carmen  
Thornton

**T. 0463 508 700**

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT

## WIR SUCHEN AB SOFORT:

Für eine 6-köpfige Familie suchen wir ein Ein- oder Zweifamilienhaus in Klagenfurt ab BJ 1950. Ab 130 m<sup>2</sup> Wfl. Finanzierung gesichert bis

**€ 440.000,-**

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend 4-Zi.-Wohnungen in Klagenfurt! Finanzierung bereits abgeklärt!

**€ 300.000,-**

Renate Kodym T. 0650 41 11 811

Für Anleger suchen wir 1-2 Zimmerwohnungen mit Balkon und Autoabstellplatz. Finanzierung gesichert bis

**€ 170.000,-**

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

**AKTION!**

**JETZT GRATIS  
IMMOBILIENBEWERTUNG**

T. 0463 508 700

### WIR BIETEN AN



#### 3-ZI-WOHNUNG TOP-SANIERT

KP € 249.000,-

- Ca. 94 m<sup>2</sup> Wfl. inkl. 6 m<sup>2</sup> Loggia
- 2. OG von 2 ohne Lift
- BJ 1970
- Anlage bereits saniert
- Fernwärme
- HWB: 74

Petra Peretta-Löcker T. 0676 64 34 576



#### EINFAMILIENHAUS NÄHE GRAFENSTEIN

KP € 320.000,-

- 160 m<sup>2</sup> Wfl.
- 934 m<sup>2</sup> Grund
- BJ 1979
- Teilsaniert
- Großes Nebengebäude
- HWB: i.A.

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



#### 2-ZI-WOHNUNG GABELSBERGERSTR.

KP € 160.000,-

- 65 m<sup>2</sup> Wfl., Balkon
- 1. OG, kein Lift
- BJ 1966
- Eigener Parkplatz
- Sofortbezug möglich
- HWB: 55,4

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870



#### 3-ZI-WOHNUNG WAIDMANNSDORF

KP € 270.000,-

- 100 m<sup>2</sup> Wfl.
- Inkl. 8 m<sup>2</sup> Westbalkon
- BJ 1987
- 2. OG, Lift
- Barrierefrei
- HWB: 49

Renate Kodym T. 0650 41 11 811

ALLE IMMOBILIEN UNTER:



**IGEL-IMMOBILIEN.AT**